

[zurück zu Updates](#)

# HITLERSGENEALOGIE



*von Miles Mathis*

*Erstmals veröffentlicht im Januar 16, 2017*

Wie üblich ist dies nur meine Meinung, die ich durch Internetrecherche gewonnen habe, die jeder durchführen kann. Ich wette, Sie glauben nicht, dass ich hier etwas zum Lachen finde, aber lassen Sie es mich am Ende wissen.

Manche Leute scheinen zu glauben, ich sei in Insiderinformationen eingeweiht oder hätte Zugang zu Quellen, die andere nicht sehen können. Das ist nicht der Fall. Ich habe nicht einmal eine Mitgliedschaft bei einer dieser genealogischen Seiten. Ich weigere mich, dafür Geld auszugeben, also gehe ich nur auf kostenlose Seiten. Deshalb gebe ich Ihnen Links: damit Sie sehen können, was ich gesehen habe. Alles, was ich in den letzten fünf Jahren gefunden habe, ist frei im Internet verfügbar, das meiste davon bei Wikipedia, Geni, Ancestry, Intelius oder anderen kostenlosen Mainstream-Seiten.

Sie fragen sich vielleicht, warum sie diese Informationen im Internet veröffentlichen. Das frage ich mich auch. Ich habe den Eindruck, dass diese Informationen, die nicht zusammengestellt und analysiert wurden, ihnen normalerweise dabei helfen, ihre verschiedenen Pläne zu verkaufen. Es kostet viel Arbeit, alles zusammenzutragen, zu ordnen und zu entflechten. Sie glauben, dass niemand in der Lage ist, das zu tun, weil es vor mir noch niemand getan hat. Sie denken, dass man ein professioneller Historiker oder ein anderer Top-Akademiker sein muss, und sie denken, dass sie all diese Leute besitzen.

Wie auch immer, schnallen Sie sich an, denn es geht wieder los. Die Fahrt hat begonnen. Bitte halten Sie Ihre Arme und Beine immer in der Kabine und stehen Sie nicht auf, während der Wagen fährt.

Der Mainstream [gibt jetzt zu, dass Hitler](#) zumindest teilweise jüdisch war. Das ist von History.com, und die Daten stammen von DNA-Beweisen. Sie werden sagen, dass ich History.com nicht traue, wenn sie mir Dinge erzählen, mit denen ich nicht einverstanden bin, warum sollte ich ihnen also trauen, wenn sie mir dies erzählen. Ich werde Ihnen sagen, warum. Es liegt nicht daran, dass ich ihnen in dieser Frage vertraue. Vertrauen hat damit nichts zu tun. Es liegt daran, dass ich erkennen kann, dass sie in die Irre führen, selbst wenn sie es zugeben. Beachten Sie, dass in dem Artikel nur in ein paar Zeilen der Eindruck erweckt wird, Hitler sei Jude, obwohl er überwiegend nichtjüdisch ist. Sie verkaufen es als

eine kleine Ironie, ohne es mit etwas Wichtigem zu verbinden. Sie *verdrehen* es also stark. Das ist ihre Vorgehensweise. Wir haben gesehen, wie sie es mit Lenin und vielen anderen gemacht haben. Das deutet für mich darauf hin, dass Hitler wahrscheinlich viel jüdischer war, als sie zugeben. Aber ich nehme sie so oder so nicht beim Wort. Ich werde meine eigenen Nachforschungen anstellen.

von Grund auf, wie üblich. Ich nehme ihre Spinnereien einfach als Hinweis.

Schlagen wir also bei Geni.com kräftig zu. Hitler war nicht einmal wirklich ein Hitler. Uns wird gesagt, dass die Familie ursprünglich **Hiedler** hieß. Warum also hat sein Vater den Namen geändert? Warum der Wechsel von Hiedler zu Hitler? Man sagt uns, es war, um im österreichischen Staatsdienst aufzusteigen. Im Jahr 1876 hatte sein Vater Alois Hiedler im Alter von 39 Jahren "aufgrund seiner geringen Bildung" den höchsten Rang [Grenzpolizei, österreichischer Zoll] erreicht. Um dies zu ändern, unternahm er nun zwei Dinge. Erstens änderte er seinen Taufeintrag dahingehend, dass Johann Georg Hiedler sein richtiger Vater und nicht sein Ziehvater war. Zuvor war das Feld für den Vater leer gelassen worden. Für diese Änderung waren vier Zeugen erforderlich, aber nur drei sagten aus. Es heißt, alle drei seien Analphabeten und zum Zeitpunkt des Todes von Alois' Mutter minderjährig gewesen. Daher hätten sie nicht als Zeugen zugelassen werden dürfen. Zweitens: Alois änderte seinen Namen in Hitler. Es wird nicht gesagt, warum ihm das geholfen hätte, im Rang aufzusteigen, und das Ereignis ist nicht einmal mit der Änderung im Taufbuch verbunden. Da jedoch beide Ereignisse zur gleichen Zeit stattfanden, können wir davon ausgehen, dass sie beide aus dem gleichen Grund erfolgten. Was war dieser Grund?

Nun, ich nehme an, dass das Problem darin bestand, dass Hiedler auch nach der Änderung des Taufeintrags immer noch ein Problem hatte: Der Name klang jüdisch. Im Ort war er vielleicht als jüdisch *bekannt*. Ich vermute sogar, dass die ganze Frankenberger-Geschichte als Ablenkungsmanöver eingefügt wurde. Wie Sie vielleicht wissen, ist [das derzeitige Worst-Case-Szenario](#) für Hitlers Genealogie, dass sein echter Großvater väterlicherseits ein Frankenberger war, der zugegebenermaßen Jude war. Ich behaupte, dass das nicht stimmt und dass es als Sackgasse eingefügt worden ist. Für mich sieht es so aus, als ob die "Hiedlers" jüdisch waren und Maria Schicklgruber auch. Aber wenn man sich die Frankenbergers ansieht, sieht man nicht die Hiedlers und Schicklgrubers.

Sie verstehen vielleicht nicht, warum ich das denke, also werde ich es Ihnen einfach sagen. Weil ich immer davon ausgehe, dass die beiden am besten bewerteten Geschichten zu einem Thema *beide* falsch sind. Das ist das, was ich immer gefunden habe, also ist es eine logische Vermutung. Bei jeder Websuche wird die Wahrheit entweder nicht aufgeführt oder sie wird in Vergessenheit geraten. Da die Frankenberger-Story ganz oben auf der ersten Seite auftauchte, nahm ich an, dass es sich um Müll handelte, genau wie die Mainstream-Story. Merke dir das: Die Mainstream-Story und die alternative Story sind immer **beide falsch**.

Da wir im Folgenden die Namensänderungen all dieser Personen sehen werden, sollten Sie sich auch Folgendes fragen: Wenn Sie ein Nichtjude sind, wie oft hat Ihre Familie im letzten Jahrhundert ihren Namen geändert? In all meinen Linien habe ich nur eine einzige kleine Änderung gefunden: Die Malloys haben ein "l" weggelassen und wurden zu Maloy. Sie sollten es also sehr verdächtig finden, dass all diese Nazis ständig ihre Namen änderten. Wenn sie normale Menschen waren, die nichts zu verbergen hatten, warum sollten sie das tun? Wenn die Geschichte wirklich so war, wie sie uns erzählt wurde, warum sind dann die berühmten Leute so gut versteckt?

Um meine Vermutung zu untermauern, sei darauf hingewiesen, dass Hitlers Vater Alois heißt. Das klingt nicht sehr österreichisch, oder? Er sieht französisch aus. Da er den Namen ursprünglich Aloys buchstabierte, scheint das noch weniger österreichisch zu sein. Ich schicke Sie auf [diese Wiki-Seite](#), um einen Eindruck vom Namen Alois in der Geschichte zu bekommen. Dort gibt es eine Menge Nazis, aber nicht viele altösterreichische Persönlichkeiten. In der Tat ist diese Seite eine Goldgrube, nicht nur für dieses Papier, sondern für die gesamte größere Frage. Beachten Sie, dass der Papst vor dem jetzigen Papst ein Alois war. Joseph Alois Ratzinger. Arnold Schwarzeneggers zweiter Vorname ist Alois. Der Bürgermeister von St. Louis während des Krieges war Alois Kaufmann. Kaufmann ist natürlich ein jüdischer Name, und Missouri war lange Zeit einer der politisch korruptesten Orte in den USA. Truman kam von dort, und Pendergast und Hannegan und diese Leute. Dann haben wir noch Aloys

Sprenger, der wahrscheinlich ebenfalls Jude war. Er sprach Hebräisch und war der Rektor des Delhi College, das von der East India Company finanziert wurde. Es überrascht nicht, dass es mehrere Gurus hervorbrachte, die später in die USA kamen und Ärger machten. Dann haben wir noch Alois Haba, [den jüdischen Komponisten aus Prag](#). [Wenn Sie dieser Link nicht überzeugt, versuchen Sie [es](#) mit [diesem](#), wo wir erfahren, dass er auf Einladung 1923 von

Leo Kestenberg (Jude), Franz Schreker und seine gesamte Klasse verließen Wien in Richtung Berlin. Haba gehörte zu dieser Klasse]. Dann haben wir Alois Buttinger, Sozialist und Jude. Auch Alois Brunner, den ich in meinem letzten Referat über Spotlight getroffen habe. Er wird als Nazi verkauft, scheint aber Jude zu sein. Alois Hudal, Pro-Nazi-Bischof, dito. Alois Adolf Riehl, Philosoph und Förderer von Nietzsche. Mit seinen Namen haben wir einen Doppelnamen, nicht wahr? Alois *und* Adolf. Riehl ist auch ein jüdischer Name. [Siehe Regine Riehl](#), die 1907 in Wien als Bordellbetreiberin verurteilt wurde und zugab, Jüdin zu sein. Siehe auch [Nikolaus Riehl](#), der für die Sowjets an der Bombe arbeitete. Siehe auch den berühmten Meteorologen [Herbert Riehl](#), der zugab, Jude zu sein. Dann finden wir den berühmten Arzt [Alois Alzheimer](#), der zugab, Jude zu sein. Dann Aloys Wach, früher Wachelmeier, jüdischer expressionistischer Maler [Wiki: "Durfte während des Naziregimes nicht malen"]. Dann finden wir den tschechischen Schriftsteller Alois Jirasek, der sich nicht als Jude zu erkennen gab, aber jüdische Legenden reproduzierte und die jüdische Geschichte Prags erzählte. Dann haben wir [Alois Swoboda](#), Sohn von Adolf, Versandhausmillionär, der für Charles Atlas und den perfekten Körperbau warb. Swoboda wurde von Ernest und L. Ron Hubbard gefördert, der später Swobodas Gimmickry in Scientology verwendete. Ich nehme an, dass alle Juden waren, obwohl ich das später nachholen muss. Das würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Kurz gesagt, fast jeder aufgeführte Alois zeigt eine Art jüdische rote Fahne, so dass wir den Namen von nun an als wahrscheinlichen Marker verwenden können. Anstatt ihn als eine Abwandlung von Louis zu betrachten, wie uns gesagt wurde, können wir ihn als eine Abwandlung von Israel, Zion oder **Sion** bezeichnen. In der Tat ist Alois rückwärts gelesen **Siola**. Oder: Sion-la. Auf Französisch: "Zion dort".

Und sehen Sie sich das Bild von Alois Hitler an, das bei Geni veröffentlicht wurde:



Sie müssen lachen. Dieser Typ hat absolut keine Ähnlichkeit mit Adolf Hitler oder irgendjemandem aus der Familie. Hier ist sein anderer Sohn Alois Hitler, Jr.



Keine Ähnlichkeit. Das Bild von Alois Senior ist eine Fälschung. Sie haben einfach ein Bild von den

meisten

kriminell aussehende Person, die sie aus dieser Zeit finden konnten, und gaben sie als Hitlers Vater aus. Sie glauben mir nicht, dass mit uns gespielt wird? Sehen Sie sich das an: Auf der [Seite von Alois Hitler, Jr.](#) wird er im Titel wie folgt aufgeführt: **Alois Hitler (Matzelsberger), Jr.** Was bedeutet das? Es scheint, als würde man uns sagen, dass der Mädchenname seiner Mutter Matzelsberger ist, aber das ist nicht die übliche Schreibweise. Ich sehe das als einen Hinweis. Seine Mutter wird als Franziska Matzelsberger angegeben, also wollen sie sichergehen, dass man das nicht übersieht. Und warum? Weil es nicht jüdischer sein könnte, wenn es Matzoball hieße. Sonst erfahren wir nichts über sie. Keine Eltern. Warum verwenden sie diesen Namen? Weil er fast ausgestorben ist. [Laut Namepedia](#) gibt es auf der ganzen Welt nur 12 Vorkommen. Zum Vergleich: Mathis bringt es auf 786.000. Jones bringt es auf 38 Millionen. Dies deutet darauf hin, dass Matzelsberger ein falscher Name ist, der nur von Intel für seine Witze verwendet wird.

Interessant ist auch, dass der Sohn von Alois Hitler, Jr. als **William Patrick Stuart-Houston** aufgeführt ist. Sein Leben ist ein weiterer großer Scherz. Auf seiner Geni-Seite sieht es so aus, als hätte er den Namen seiner Mutter Stuart-Houston angenommen, aber im biografischen Abschnitt am Ende steht, dass er ihn einfach erfunden hat. Außerdem war der Mädchenname seiner Mutter **Dowling**. Dieser Name wurde bereits in früheren Beiträgen als Abwandlung von Downing genannt, was darauf hindeutet, dass diese Frau tatsächlich dem Adelsstand angehörte. Unabhängig davon *war* ihr Name laut Wikipedia und anderen gängigen Quellen *nicht* Stuart-Houston, so dass es ein großes Problem ist, sie als Stuart-Houston aufzuführen.

Oder war es das? Stuart ist natürlich ein prominenter Name im Adelsgeschlecht, vielleicht gibt uns also jemand bei Geni einen Hinweis darauf. Um ihn zu entschlüsseln, müssen wir beide Namen umschreiben, um Stewart-Houstoun zu erhalten. Wir finden dann [Houstoun Stewart-Nicholson](#), einen Freund von Boswell. Sein Sohn war der 5<sup>th</sup> Baronet Greenock, und sein Enkel war Admiral der Flotte (5-Sterne) Houston Stewart. Sein Sohn war ebenfalls Admiral William Houston Stewart, und er lebte bis 1901. Bridget Dowling wurde um 1891 geboren, wir brauchen also nur noch die letzte Verbindung.

Bei meinen Recherchen bin ich auf einige interessante Dinge gestoßen, die ich Ihnen mitteilen möchte. Auf thepeerage.com gibt es eine Doris Dowling, gleichaltrig, gest. 2004, Tochter eines unbekanntenen Dowling, und Doris kam in die USA, um Schauspielerin zu werden. Sie heiratete Artie Shaw, den berühmten Bandleader, und Leonard B. Kaufman (Produzent von *Hawaii 5-O*, etc.). Warum ist sie geschubbt? Hat das mit unserem Rätsel hier zu tun? Ich vermute es.

Wie dem auch sei, es ist schwer, diese Verbindung zwischen Stewart und Dowling herzustellen, da sie geschubbt werden, aber die Dowlings und Stewarts sind *sehr* eng miteinander verwandt, wie Sie hier in [Tim Dowlings Stammbaum](#) sehen können. Wie Sie vielleicht wissen, hat er seine eigene Genealogie-Website erstellt, und die ist riesig. Wie auch immer, er sagt, dass er mit König James Stewart II. verwandt ist, 2<sup>nd</sup> Cousins 18x entfernt. Das ist eine unglaublich enge Beziehung zu jemandem, der zeitlich so weit entfernt ist, wie Sie sehen können, wenn Sie auf der Seite nach oben und unten scrollen. Führen Sie eine Seitensuche nach und 1<sup>st</sup>2<sup>nd</sup> durch, und Sie werden feststellen, dass die einzigen anderen Beziehungen, die so nahe, aber zeitlich weit entfernt sind, ein Bacon (13x entfernt), ein Bowes, ein Brandon (16x entfernt), ein Bruce (22x entfernt), ein Cecil, ein Clifford (14x entfernt), ein de Bourgogne, ein de Castile, ein Douglas, König Hardecante, König Harold Harefoot (33x entfernt), drei König Henriques, ein Neville, zwei König Karl von Frankreich, König Jakob V. von Schottland, König Johann II. von Frankreich, zwei König Karl von Frankreich, Heinrich V., VI., VII. und VIII. von England, drei Seymours, ein Stafford, König Jakob **Stuart** I., ein Talbot, König Edward VI. und die Königinnen Maria und Elisabeth.

Wenn wir also sehen, dass Alois Hitler eine Dowling heiratet und dann seinen Namen in Stuart (Stewart) ändert, sollten wir sehr misstrauisch sein. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass Bridget Dowling wirklich eng mit den Stewarts verwandt war und dass der Name Teil ihres Namens oder des

Namens von jemandem in ihrer Familie war.

Offensichtlich musste das alles gestrichen werden, denn es bedeutet, dass Hitlers Bruder vor dem Ersten Weltkrieg in den britischen Adelsstand eingeheiratet hat.

[Nachtrag, Januar 2017: Interessant ist **28**, auch [Houston Stewart Chamberlain](#), d. 1927, brit.

geborener deutscher Philosoph mit vielen roten Fahnen. Er heiratete Richard Wagners Tochter Eva, nachdem sie sich von dem berühmten Komponisten Baron Hans van Bülow scheiden ließ. (Denken Sie an den späteren Claus von Bülow.) Beachten Sie all die Komponisten, die wir hier sehen. Hitler bezog sich oft auf Chamberlain - einen seiner Lieblingsschriftsteller -. Chamberlains Biografie ist sehr merkwürdig, da er als Deutscher bezeichnet wird, obwohl seine Eltern angeblich Engländer/Schotten waren und er in England geboren wurde. Warum war er also Deutscher? Geben sie uns einen Hinweis? Chamberlains Vater wird als Konteradmiral William Chamberlain angegeben und seine Mutter als Eliza Hall, von den Baronets Hall aus Dunglass, Schottland. Ihr Vater war Kapitän in der Marine und ihre Großmutter war Helen Douglas von den Earls of Selkirk. Warum also war H. S. Chamberlain Deutscher? Er studierte bei Carl Vogt in Genf [man denke an den Schauspieler Jon Voight] und bei Julius von Wiesner in Wien. Seltsam. Nach seinem Studium ließ er sich in Dresden nieder und wurde ein "Disraeli-Hasser", usw. Das sieht alles nach einer Inszenierung der Oppositionskontrolle aus. Warum sollte sich der Sohn zweier Militärfamilien aus dem Adelsstand in Dresden niederlassen? Chamberlain war später an dem Theosophie-Projekt beteiligt, das verfälschte östliche Religionen in den Westen importierte, um Chaos zu stiften. Ich werde Chamberlain ein andermal eingehender untersuchen müssen, aber wir können ihn bereits als einen frühen Akteur des Nazi-Projekts sehen, der mit all diesen Leuten in Verbindung stand. Es ist kein Zufall, dass Houston Stewart und Stuart-Houston aus denselben Familien und demselben Projekt stammen].

Aber kommen wir zurück zu William Patrick Stuart-Houston. Ich empfehle Ihnen wirklich, seine Wiki-Seite zu studieren. Er wurde in Liverpool geboren. Das ist merkwürdig, da die Familie Houston Stewart mit den **Stanleys** von Liverpool verwandt war. Margaret Shaw-Stewart heiratete den Herzog von Somerset, was sie mit allen wichtigen Personen im Adelsstand verband. Sie waren auch mit den Maxwells, den Walkers, den Forbes und den Millers verwandt. Ansonsten wird uns nicht gesagt, warum die Hitlers in Liverpool waren. Dowling stammte angeblich aus Dublin, und Hitler war natürlich aus Österreich. Man sagt uns, dass sie in Liverpool waren, weil Alois sich der Einberufung entziehen wollte, aber da wir uns im Jahr 1911 befanden, würde der Krieg erst in etwa drei Jahren beginnen. Wenn er sich vor dem bevorstehenden Krieg drückte, war er nicht sehr erfolgreich, denn es heißt, dass er 1914 nach Österreich zurückkehrte, um zu spielen und eine zweite Frau zu finden. Gerade noch rechtzeitig vor Kriegsbeginn. Und ja, er war ein Bigamist.

[**Nachtrag 28. Januar 2017:** Ich habe heute bei [Dailymail.co.uk](http://Dailymail.co.uk) weitere Beweise entdeckt. In einem Artikel aus dem Jahr 2014 finden wir, dass Alois in Liverpool "in einem jüdischen Café arbeitete". Noch besser ist, dass sie uns ein Bild von Alois Hitler zeigen:



Sehen Sie ein Problem? Es stimmt nicht mit dem anderen berühmten Foto von ihm überein.



Nicht einmal annähernd. Man wird mir sagen: "Ja, er ist nur älter und dünner geworden". Nein, älter und dünner zu werden, kann die Form der Nasenlöcher nicht verändern. Wir haben Glück, denn diese beiden Fotos sind in fast genau demselben Winkel aufgenommen worden. Sehen Sie sich den Abstand zwischen der Nase und dem Mundwinkel auf der anderen Seite und dem Rand des Gesichts an. Daran erkennen wir, dass die beiden Köpfe in fast genau demselben Winkel von uns weggedreht sind. Aber auf dem ersten Foto hat der Mann eine breite, flache Nase am Ende. Der andere Typ hat eine viel schmalere Nase. Da der zweite Typ jünger ist, kannst du mir nicht erzählen, dass er eine Nasenoperation hatte, um seine Nase flacher und hässlicher zu machen. Die Ohren passen auch nicht zusammen.

Und wir haben noch mehr Probleme. Auf dem Volkszählungsblatt, das dort veröffentlicht wurde, ist er als Anton Hitler, Alter 28, aufgeführt. Sein Sohn Wilhelm ist mit einem Monat angegeben, also im April 1911. Da Alois aber im Januar 1882 geboren wurde, wäre er im April 1911 29 und nicht 28 Jahre alt gewesen. Und sein Name war nicht Anton. Wenn er seinen Namen Alois ändern wollte, um sich in England anzupassen, hätte er ihn in etwas Englisches wie Arthur oder Alan oder Anthony geändert. Für die Engländer hätte Anton auch nicht besser geklungen als Alois].

Es heißt, Bridget habe ihren Sohn William 1929 zu seinem bigamistischen Vater nach Deutschland geschickt, aber auch das ist nicht glaubhaft. Er hätte das nicht gewollt und seine Mutter hätte ihn nicht dorthin geschickt. Jedenfalls arbeitete William 1933 in einer Bank in Berlin, aber der Rest seines Lebenslaufs bis 1939 ist widersprüchlich und spärlich. Da er jetzt 28 Jahre alt war, fällt auf, dass wir nichts über sein frühes Leben erfahren haben. Wir wissen nicht, wo er zur Schule ging, wie er Deutsch lernte oder irgendetwas anderes. Plötzlich, im Jahr 1939, holte William Randolph Hearst ihn und seine Mutter zu einer Vortragsreise in die USA. Das Thema der Vorträge war pro-nazistisch. Trotzdem erfährt man, dass er bei Ausbruch des Krieges in den USA gestrandet ist. Er trat 1944 in die US-Marine ein und diente bis 1947. Obwohl er Apothekergehilfe war, wurde er angeblich mit einem Purple Heart ausgezeichnet. Oivay caramba! Warum sollte er bis 1947 dienen? Nur, damit sie diese Nummer einbauen konnten. Es gab Gesetze, die es Ausländern untersagten, während des Krieges zu dienen, und die Vorstellung, dass Hitlers Neffe 1944 in irgendeiner Funktion der US-Marine beitreten durfte, ist mehr als absurd. Noch einmal: Als er 1939 Vorträge hielt, erzählte er seinen Zuhörern, wie wunderbar sein Onkel war und was für eine Freude der Nationalsozialismus war. Vergessen Sie nicht, dass Hearst ein Befürworter des Nationalsozialismus war, und das wird auch zugegeben. Es wäre schwer zu leugnen, da sich die Spuren bis zum Mond stapeln. Um das auszulöschen, braucht man ein

großes Lagerfeuer.

Aber das sieht man der Wikipedia-Seite von Hearst nicht an. Wir erhalten fast keine Informationen über Hearst in den 1930er und 40er Jahren, und das, was wir erhalten, ist stark verdreht. Seine Biografie endet im Grunde bei 1934, und alles, was wir bekommen, ist dies:

1934 besuchte Hearst Berlin, um [Adolf Hitler](#) zu interviewen, nachdem er sich bei jüdischen Führern vergewissert hatte, dass ein Besuch in ihrem Sinne sein würde<sup>[44]</sup>. Auf die Frage Hitlers, warum er von der amerikanischen Presse so missverstanden werde, antwortete Hearst: "Weil die Amerikaner an die Demokratie glauben und der Diktatur abgeneigt sind."<sup>[45]</sup>

Das lässt es so aussehen, als sei Hearst ein Gegner Hitlers gewesen, aber Hearst war tatsächlich ein *persönlicher Freund* Hitlers. Eine ungeschminkte Sicht auf Hearst finden Sie auf [dieser Seite](#), auf der die Autoren aktuelle Dokumente aus jener Zeit nachdrucken.

Die Seite von William Hitler ist also in allen Punkten eine komplette Umkehrung der Wahrheit. Wir erfahren, dass William eine Frau namens Phyllis Jean-Jacques geheiratet hat, die in den 1920er Jahren in Deutschland geboren wurde. Tatsächlich? Kein tatsächliches Geburtsdatum für diese Person? Warum eigentlich? Weil sie ein weiterer Geist ist. Jean-Jacques ist kein deutscher Name und auch kein Nachname. Es handelt sich um einen französischen Vornamen. Obwohl das Paar von 1945-61 vier Söhne hatte, hatte keiner von ihnen Kinder, womit diese Blutlinie endete. Praktisch. Ich habe Phyllis Stuart-Houston aus New York in InstantCheckmate eingegeben. Sie ist dort 93 Jahre alt, aber - obwohl sie viele Aliasnamen hat - wird der Name Jean-Jacques nicht erwähnt. Seltsam ist auch, dass William nicht als Verwandter auftaucht. Nur Alex, Brian und Louis. Kein Sohn Howard Ronald, Special Agent bei der IRS. Das Gleiche bei Intelius. Kein William, kein Howard.

Aber zurück zu Hitler. Der Name Hiedler selbst ist unsicher. Er wurde in verschiedenen Dokumenten auch als Hikler und Huetler angegeben. All dieses Hin und Her bei etwas, das nicht so variabel sein sollte, führt mich zu der Annahme, dass *alle* Namen gefälscht sind. Ja, ich glaube, sie sind alle gefälscht, wobei der echte Name höchstwahrscheinlich **Hiller** ist. Sie werden gleich mehr Beweise für diese wilde Verfolgungsjagd sehen, aber jetzt werde ich Ihnen sagen, warum ich glaube, dass der Name Hiller ist. Es liegt daran, dass die Hillers prominente und wohlhabende Juden in Wien und Deutschland waren, und es würde die Verbindungen erklären, die Hitler später in beiden Orten hatte. Als Einstieg finden Sie [diesen Link](#) zu Ferdinand von Hiller, 1811-1885, berühmter Komponist und Dirigent. Als Hummel-Schüler war er bereits im Alter von 15 Jahren prominent genug, um Beethoven an seinem Sterbebett zu besuchen. Er war ein Freund von Spohr, Hauptmann und Mendelssohn. (Mendelssohn ist bekanntermaßen Jude). Hiller stammte aus einer wohlhabenden Tuchhändlerfamilie. Sein Vater hieß ursprünglich Isaac Hildesheim, änderte aber um 1780 seinen Namen, um seine jüdischen Wurzeln zu verbergen. Dies würde auch seinem Sohn helfen, denn es würde ihn mit den früheren berühmten Hiller-Komponisten wie Johann Adam Hiller in Verbindung bringen. Erinnern Sie sich auch daran, dass Disraeli uns sagte, dass viele der führenden Komponisten Krypto-Juden waren.

Das bedeutet, dass Hitlers richtiger Name nicht Hitler, Hütler, Hikler, Hiedler oder ein anderer war. Er lautete Hildesheim. Ich denke, Sie verstehen jetzt, warum sie sich so viele lächerliche Geschichten ausdenken mussten, um das zu verbergen. Obwohl die mütterliche Seite noch wichtiger ist - und dazu kommen wir gleich -, hätte der Name Hildesheim väterlicherseits die Geschichte allein schon beendet.

Wie Sie aus der Bildlaufleiste ersehen können, bin ich sehr schnell zu diesem Schluss gekommen, nachdem ich nur einen flüchtigen Blick auf die Beweise hier geworfen hatte. Wie üblich habe ich mich mit der Frage nicht beschäftigt und wusste vor dem heutigen Tag nichts darüber. Das ist die Art, wie ich es gerne mache. Ich lese nicht die Meinung anderer zu diesem Thema, sondern schaue mir nur die grundlegenden Daten an, und zwar so bodenständig wie möglich. Heißt das, ich ziehe voreilige Schlüsse? Nein, es bedeutet, dass die Antwort für jemanden, der nicht darauf trainiert ist, den Lügen zu folgen, sehr offensichtlich war. Diese Dinge sind nicht im Verborgenen zu finden. In der Tat sind sie überhaupt nicht *versteckt*. Sie sind wie die Kacke im Katzenklo eines Kätzchens. Der kleine Kerl wirft

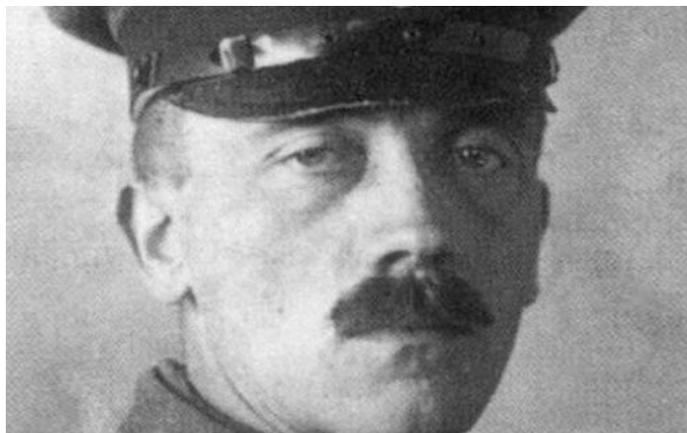
einfach etwas Streu umher, aber er achtet nicht einmal darauf, dass es den Haufen bedeckt.

Ein weiterer jüdischer Hiller ist der sozialistische Schriftsteller [Kurt Hiller](#). Er stammte aus der gleichen Zeit wie Hitler,

die in den 1920er Jahren in Deutschland aufblühte. Er war auch ein Aktivist für die Rechte von Homosexuellen und übernahm 1929 den Vorsitz des Wissenschaftlich-humanitären Ausschusses von Magnus Hirshfeld. Dies deutet darauf hin, dass er ein führender Spion der damaligen Zeit war. Er stammte wahrscheinlich aus der gleichen Familie wie Hitler. Warum ich das sage?



Weil Hiller eine familiäre Ähnlichkeit mit Hitler hat. Wir haben eigentlich keine guten Bilder von Hitler in jungen Jahren: Meiner Meinung nach sind sie alle gefälscht oder manipuliert. Aber dieses Bild ist das beste, das wir bekommen können. Die Flecken am Ohr habe ich nicht gezeichnet. Sie waren aus mir unbekanntem Gründen bereits vorhanden. Sie könnten jedoch von den Musen als Hinweis für uns gezeichnet worden sein. Obwohl Hillers Ohren mehr abstehen, denke ich, dass man die sehr große Übereinstimmung der Form erkennen kann. Es ist wirklich verblüffend. Beide haben auch Augen mit schweren Lidern, die an den Ecken abfallen. Die Nasen sind ähnlich, und der Abstand zwischen Auge und Mund ist etwa gleich groß. Um Hitlers Augen etwas besser zu sehen, können wir zu diesem Bild wechseln:



Dort kann man besser erkennen, wie schwerlidig und schräg die Augen Hitlers waren, selbst in jungen Jahren. Das gleiche Ohr und die gleiche Nase wie der vorherige Hitler, was auf dieselbe Person hindeutet. Ich sage das, weil wir weiter unten sehen werden, dass viele der berühmten Hitlers überhaupt nicht übereinstimmen.

Bevor wir dort ankommen, können wir an diesen beiden üben. Mir ist schon etwas aufgefallen, gerade bei diesen beiden. Es ist, wie gesagt, derselbe Mann, aber das erste Bild ist manipuliert worden. Schauen Sie sich das Auge rechts von Ihnen auf dem ersten Bild an. Es sah für mich sofort seltsam aus, aber ich konnte das Problem nicht erkennen, bis ich das zweite Bild von ihm importierte. **Sie haben**

**das Auge aus dem zweiten Bild in das erste Bild eingefügt.** Sehen Sie genauer hin:



Das Auge auf der rechten Seite stimmt nicht mit dem Auge auf der linken Seite überein. Das Auge wurde dem anderen Foto entnommen und eingefügt, und dann wurde die Lidfalte darüber *ingezeichnet* - an der falschen Stelle. Ich glaube sogar, dass das gesamte erste Foto gefälscht wurde, wobei das zweite als Vorlage diente. Deshalb sehen die linken Augen, Wangen und Ohren wie Kopien aus. Aus diesem Grund ist es gut, einen Porträtmaler mit der Analyse zu beauftragen. Ich bin sogar schon gelegentlich beauftragt worden, alte Fotos zu retuschieren, damit ich sehen kann, wenn etwas nachgemalt wurde. Wenn etwas nicht stimmt - und sei es nur eine Kleinigkeit - fällt es mir sofort auf.

Aber wir werden uns später weitere Fotos ansehen. Kehren wir zur Genealogie zurück. Um mehr über den Namen Hiller zu erfahren, verweise ich Sie auf [die Wiki-Seite](#) zu diesem Namen, wo wir viele Belege finden. Siehe Arthur Hiller, Filmregisseur von "über 33 Filmen" [einschließlich *Love Story*], gab zu, Jude zu sein. Keine Genealogie über seine Eltern hinaus. Stanley Hiller, ein Pionier in der Entwicklung von Hubschraubern. Beachten Sie, dass er mit Berkeley und dem Milliardär Henry J. Kaiser verbunden ist. Wir haben ihn gerade in meinem Artikel über [Max Keiser](#) gesehen. Hillers Genealogie ist sehr gut gesäubert, es gibt keine Großeltern. Weder für ihn noch für seine Geschwister sind Kinder aufgeführt, was unwahrscheinlich ist. Dann finden wir die Schauspielerin Wendy Hiller, Tochter des großen Baumwollhändlers Frank Hiller und Ehefrau von Ronald Gow, dem Sohn eines Bankiers. Ansonsten ist ihre Genealogie völlig unauffällig.

Sie würden erwarten, dass Hiller ein sehr häufiger Name ist, oder? Fragen Sie sich also, warum Wikipedia nur 20 Namen auflistet, von denen sieben aus dem Sport stammen. Ich vermute, das liegt daran, dass nicht mehr viel übrig bleibt, wenn man Hitler und alle, die auch nur im Entferntesten mit ihm verwandt sind, gestrichen hat.

[**Nachtrag 4. März 2017:** Beim Spielen eines alten Spiels von Trivial Pursuit (Originalausgabe von

Genus, 1981) stieß ich auf eine Frage: "In welcher britischen Stadt studierte Adolf Hitler Kunst?" Die Antwort?

Liverpool. Wow! Trivial Pursuit ist dafür bekannt, dass es Fragen zur Mainstream-Propaganda enthält, aber nicht zur Verschwörungstheorie. Im Jahr 1981 muss dieses Wissen also zum Mainstream gehört haben. Heute wird es von bezahlten Historikern und Mediensprechern mit Füßen getreten, aber wir haben Beweise auf Papier dafür. Alois' Frau Bridget schrieb in den 1930er Jahren ein Buch, in dem sie zugibt, dass Adolf 1912-13 in Liverpool war. Diese bezahlten Historiker weisen ihr Eingeständnis zurück und sagen uns, dass sie mit dem Buch nur Geld machen wollte. Vielleicht war sie das, aber das beantwortet nicht die Frage, oder? Wollen sie damit sagen, dass sie durch die Erwähnung Liverpools mehr Geld für das Buch verlangen konnte? Gibt es Beweise für Schmiergelder, die ihr von der Liverpoolscher Handelskammer für die Werbung gezahlt wurden? Nein. Sie versuchen offensichtlich nur, in die Irre zu führen, und können ignoriert werden. Wir haben jetzt also Beweise, die nicht nur Alois mit Liverpool in Verbindung bringen, sondern Adolf selbst. Und wieder stellt sich die Frage: "Warum Liverpool?" Warum nicht Galway oder Glasgow oder Canterbury? Was ist die wirkliche Verbindung zu Liverpool? Die wahrscheinliche Antwort fand ich in der [darauf folgenden Zeitung](#), in der ich von Stanley Hiller, dem Hubschrauberentwickler, den Sie gerade kennengelernt haben, zurück nach Liverpool geführt wurde. Ich habe seine Genealogie überprüft und herausgefunden, dass dieser berühmte amerikanische Erfinder des 20<sup>th</sup>. Jahrhunderts eine Tochter hatte, die in einer großen Hochzeit in London einen Chadwick heiratete. Das passt hierher, denn die Chadwicks stammten nicht nur aus **Anglesey**, sondern auch aus **Liverpool**. Darüber hinaus gehörten sie dem Adelsstand an und waren Baronets, die das riesige und beeindruckende Stanley Manor außerhalb von Liverpool übernahmen. Ich habe gezeigt, dass dies auf eine Verbindung zwischen den Chadwicks und den Stanleys und über sie zu den Hillers hinweist. Möglicherweise hat Stanley Hiller dort seinen Vornamen erhalten. Dies könnte also der Grund sein, warum die Hitlers in Liverpool waren. Für mich sieht es so aus, als hätten sie Verwandte in Liverpool, und diese Verwandtschaft ging zufällig bis ganz nach oben. Die Stanleys standen jahrhundertlang an der Spitze des Adelsgeschlechts und hatten in der Vergangenheit mehrere Könige eingesetzt. Obwohl sie jetzt offenbar weniger prominent sind als eine Familie wie die Spencer-Churchills, könnten sie einfach bis zu einem gewissen Grad in den Untergrund gegangen sein: Sie hatten die ganze alte Macht, oder mehr, aber sie zogen es vor, sich aus dem Rampenlicht herauszuhalten. Zur Untermauerung dieser These weise ich erneut darauf hin, dass Bridget Hitler eine Dowling ist. Dieser Name ist im Adelsgeschlecht weit verbreitet, was sie möglicherweise auch mit all diesen Leuten in Verbindung bringt. Die Dowlings sind mit den Stuarts verbunden, und über diese mit allen, einschließlich der Stanleys. Ich würde sagen, dass die Anwesenheit der Hitlers in Liverpool vor dem Ersten Weltkrieg darauf hinweist, dass die Stanleys von Anfang an in das Hitler-Projekt involviert waren. Diesem wichtigen Hinweis werden wir in den nächsten Beiträgen nachgehen].

Wir werden zu den mütterlichen Linien wechseln. Hitlers Mutter wird als Klara Polzl angegeben. Ihre Mutter ist Johanna Huttler oder Huettler. Die Schwester von Johanna wird als Josepha Hiedler angegeben. Aber diese Namen haben wir schon auf der väterlichen Seite gesehen, nicht wahr? Sollen wir glauben, dass Hitlers Eltern Cousins ersten Grades waren, oder werden unsere Gehirne nur weiter aufgewühlt? Ich vermute Letzteres. Ich vermute, dass sie einige Namen hatten, die sie an diesen Stellen streichen mussten, also haben sie einfach wieder Variationen des Namens Hitler eingefügt, um noch mehr Verwirrung zu stiften. Ich werde diese Namen also einfach übergehen. Die Anhaltspunkte liegen weiter zurück. Hitlers 4g-Großvater ist als Simon Pollack aufgeführt. Das sieht für mich nach einem jüdischen Namen aus, und wir haben die Pollacks bereits mit den Familien in früheren Artikeln in Verbindung gebracht. Siehe zum Beispiel meine Kommentare [zu Jackson Pollock](#). Oder suchen Sie nach "Pollack Jewish" und Sie werden buchstäblich Hunderte von Treffern finden. Wenn wir von dort aus weiter zurückgehen, kommen wir bald zu Haiders, was wie eine weitere Variante von Hitler aussieht. Vielleicht hatten sie einen anderen Namen, der an dieser Stelle gestrichen werden musste. Diese Haiders sind das Ende der Fahnenstange.

Gehen wir also drei Generationen weiter zu den Hüttlers. Hitlers Urgroßmutter heiratete Joseph Hüttler, und sie ist als Eva Maria Decker aufgeführt. Aber ihr Vater ist als Tecker aufgeführt. Sein

Vater ist ein Docker. Sein Vater ist ein Dockher, und sein Vater ist ein Deckher. Also noch mehr Irreführung. Die Deckher sind mit den Artnern verwandt. Dieser Versuch der Irreführung ist erbärmlich schwach, da alle diese Namen jüdisch sind. Decker ist auch heute noch ein häufiger jüdischer Name. Siehe Cody Decker. Oder führen Sie einfach eine Suche nach "Decker jüdisch" durch. Das gilt auch für Artner. Lesen [Sie hier](#), dass Hugo Artner, ein jüdischer Kaufmann in Stuttgart, angeblich 1933 von den Nazis beschlagnahmt wurde. Siehe auch [Lilian Artner](#), die im selben Jahr den berühmten Kommunisten Lou Kenton heiratete. Auch der Kunstkritiker der *Chicago Tribune*, [Alan Artner](#).

Dies ist sehr wichtig, da Decker in der direkten mütterlichen Linie von Hitler steht. Dies ist die Linie, die bestimmt, ob Hitler in den Augen des Judentums jüdisch ist. Der Name Pollack liegt ebenfalls in dieser Linie. Einen Schritt zurück von Pollack in der mütterlichen Linie finden wir den Namen Feichtinger, der eine weitere Irreführung darstellt. Sie haben ihn absichtlich falsch geschrieben. Er lautet Feichtinger, und er ist ebenfalls jüdisch. Siehe [Kristine Feichtinger](#), die unter diesem Link über Shtetl-Mädchen schreibt. Siehe auch den Historiker Johannes Feichtinger. Auch [Martina Feichtinger](#) bei Hohenems Diaspora. Auch der Schriftsteller [Christian Feichtinger](#). Dieser Feichtinger ist als aus Graz stammend aufgeführt. Ist er derselbe wie der [Christian Feichtinger](#) beim IAF? Ich konnte keine Bestätigung finden, aber möglicherweise. Beide sind mit Graz verbunden. Wenn ja, ist es merkwürdig, dass der Chef der International Aeronautical Federation im Jahr 2011 über "Othering und Ausgrenzung" schreibt.

Aber es ist noch einfacher. Hitlers Mutter war eine Polzl, erinnern Sie sich? Nun, das ist auch jüdisch. Siehe die [1942 Jüdische Volkszählung in Rumänien](#), wo wir viele Polzls finden. [Siehe](#) auch [hier](#). Deshalb sollen Sie sich Hitlers Großmutter väterlicherseits, Schicklgruber, ansehen. Wenn man sie ansieht, sieht man nicht seine Mutter Polzl. Sie müssen sofort den Blick von ihr abwenden.

Warum schrubben sie das dann nicht besser? Gehen sie davon aus, dass wir alle Idioten sind? YES! Sie gehen davon aus, dass niemand in dieser oder einer anderen Frage eigene Nachforschungen anstellen wird. Sie gehen davon aus, dass man sich an Quellen aus zweiter Hand wenden wird, und solange all diese Quellen das so darstellen, gehen sie davon aus, dass man das nicht mitbekommt. Sie wissen, dass Sie Ihren eigenen Augen bei einem Ort wie Geni nicht trauen werden, also werden Sie bei Google danach suchen. Wenn Sie das tun, werden Sie die beiden Pfade finden, die Ihnen eingepflanzt wurden: Auf Pfad eins ist Hitler überhaupt nicht jüdisch; auf Pfad zwei (eingepflanzt bei Stormfront, JewWatch, History.com, usw.) ist Hitler in ein paar unwichtigen Zeilen jüdisch. Außerdem denken sie, dass die einzigen, die hier wirklich Fragen stellen, Nichtjuden sind, und sie denken, dass wir dumm wie Brot sind. Sie denken, dass wir diese Namen wie Polzl oder Feichtinger nicht als jüdisch entschlüsseln können, oder dass wir es glauben werden, wenn sie uns sagen, dass die Namen *nicht* jüdisch sind. Also müssen sie Hitlers Genealogie an Orten wie Geni nur teilweise bereinigen. Sie haben vielleicht ein paar Namen wie Cohen oder Einstein oder Freud oder so etwas entfernt, aber die anderen lassen sie einfach da oben.

Wir haben also fast ohne Nachforschungen bereits herausgefunden, dass Hitler in allen oder fast allen seinen Linien jüdisch ist. Er ist sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits jüdisch, und mütterlicherseits - das ist wichtig - ist er in vielen Linien jüdisch. Es ist unmöglich, dass er sich dessen nicht bewusst war. In Anbetracht dessen können wir davon ausgehen, dass die ganze Geschichte, dass seine Großmutter väterlicherseits eine Dienerin war, ebenfalls falsch ist. Wie alle anderen, die wir geoutet haben, scheint Hitler aus reichem Hause zu stammen. Er wäre nie für seine Rolle ausgewählt worden, wenn er nicht reich gewesen wäre. Um für den großartigen [Bierhallenputsch](#) ausgewählt zu werden, muss Hitler aus den führenden jüdischen Familien Deutschlands und Österreichs gekommen sein.

Wenn Sie noch nicht überzeugt sind, ist das in Ordnung. Ich bin noch nicht fertig. Aber wenn Sie meine Abhandlung über den Bierhallenputsch noch nicht gelesen haben, sollten Sie das sofort tun, bevor Sie fortfahren. Wenn Dokumente geschwärzt und/oder verändert wurden, muss man für den Aufbau eines Falles eine Menge umliegender und partieller Beweise zusammentragen, und dieses Papier ist ein wichtiger Teil des Stapels hier.

[**Nachtrag 3. Januar 2018:** Ich bin gerade auf [einen Artikel](#) der *Jewish Telegraph Agency* vom 10. Mai 2017 (*nach Erscheinen* dieses Artikels) aufmerksam geworden, in dem zugegeben wird, dass der Nachname Hitler ein häufiger jüdischer Name war . . . sogar in New York City. Sie verweisen auf einen

Artikel aus ihrer eigenen Zeitschrift von 1933, der berichtet, dass "mehr als 30 [jüdische] Familien in der ganzen Stadt" den Nachnamen Hitler trugen. Sie versuchen, dies als "ironisch" abzutun, aber es ist etwas mehr als das. Sie sagen uns nicht, wie viele jüdische Familien in New York City, in den USA oder in der Welt den Nachnamen Hiller oder Hildesheim trugen. Aber ich werde Ihnen sagen, dass ich den Namen Hiller inzwischen auch mit den Namen Heller und . . . Hillel. Es sieht nun so aus, als ob Hillel der ursprüngliche Name ist, von dem sich all diese anderen Namen ableiten. Siehe Hillel der Ältere, gest. 10 n. Chr., der

Namensgeber der bedeutendsten Linie jüdischer Rabbiner in der europäischen Geschichte].

Um den Haufen noch zu vergrößern, werde ich Ihnen jetzt zeigen, dass es nicht nur Hitler war: alle anderen großen Namen sind ebenfalls jüdisch, einschließlich Goebbels, Himmler, Hess und Eichmann. Wir werden mit Otto Adolf Eichmann beginnen. Der erste Anhaltspunkt ist sein Bild bei Geni:



Wow! Ich gebe es nur ungern zu, aber bis heute hätte ich Ihnen nicht sagen können, wie Eichmann als älterer Mann aussah. Ich habe ihn nie zuvor studiert. Wie bei vielen dieser Fragen bin ich kaltschnäuzig. Das ist wahrscheinlich der Grund, warum ich frisch und objektiv sein kann. Aber ich denke, wir müssen zugeben, dass er auf den ersten Blick sehr jüdisch aussieht. Wie üblich werde ich mich nicht darauf stützen, aber ich betrachte dieses Bild als aussagekräftige Daten. Es gibt keinen Grund, es nicht zu betrachten.

Das einzige Bild von Eichmann, das mir einfällt, ist dieses in seiner Uniform:



Aber dort wird uns durch die ganzen Nazi-Utensilien stark signalisiert: Wir wagen nicht zu fragen, ob er jüdisch aussieht. Diese Frage ist blockiert. Vor ein paar Monaten ist mir das noch nie in den Sinn gekommen. Aber jetzt muss ich sagen, er sieht *sehr* jüdisch aus. In der Tat sieht er in dieser Uniform etwas lächerlich aus. Er erinnert mich an jemanden. Wer könnte das sein?



Ja, Don Knotts war Jude. Eigentlich sieht Eichmann jüdischer aus als Knotts, vor allem an den Ohren und der Nase. Und lachen Sie nicht zu sehr über Don Knotts:



Das ist er mit seiner Frau, Loralee Czuchna. Hier ist Eichmanns angebliche Ehefrau:



Die Lektion: Wenn du ein jüdischer Schauspieler bist und sie dich vor die Wahl stellen, den SS-Chef oder einen Kleinstadtabgeordneten zu spielen, dann nimm den Abgeordneten. Ich muss diese Dinge etwas auflockern, sonst würden wir alle verrückt werden.

Apropos Eichmanns Frau: Sie ist hier ein Anhaltspunkt. Sie war keine Deutsche. Sie geben zu, dass sie Tschechin war, und ihr Name war Liebl. [Das ist jüdisch!](#) [Siehe](#) auch [hier](#). Auch [hier](#). Auch [hier](#). Siehe auch den Namen Liebl.

Als Nächstes fällt auf, wie leergefegt Eichmanns mütterliche Seite bei Geni ist. Nur seine Mutter ist angegeben, als Schefferling. Ihre Eltern sind nicht angegeben, also sollen wir glauben, dass Eichmanns Großeltern nicht bekannt sind. Das stimmt. Dasselbe gilt für die väterliche Seite: keine Großeltern. Eine totale Informationssperre über eine der wichtigsten Persönlichkeiten des Jahrhunderts<sup>20<sup>th</sup></sup>.

Sogar sein Name ist auf verschiedenen Mainstream-Websites unterschiedlich. Bei Wiki und Geni finden wir ihn als Otto Adolf Eichmann aufgeführt. Bei Historyplace.com ist er als Karl Adolf Eichmann aufgeführt. Es sieht so aus, als könnten sie sich darauf einigen. Aber das ist nicht der einzige seltsame Fehler. In [diesem freigegebenen FBI-Dokument vom 15. September 1948](#) an den CIA-Direktor nennt Hoover ihn Adolf Karl Eichmann. Das ist sein Vater. Als weiteres Indiz wird in diesem FBI-Dokument eingeräumt, dass Eichmann Jiddisch, Hebräisch und mehrere arabische Dialekte sprechen konnte. Wirklich? Wenn Sie eine ganze Rasse ausrotten wollten, würden Sie sich dann die Zeit nehmen, deren Sprache zu lernen? Angenommen, Sie wollten alle Katzen auf dem Planeten ausrotten: Würden Sie dann lernen, wie man miaut? Darüber hinaus sollten wir uns daran erinnern, dass in Eichmanns Lebenslauf steht, er habe die Berufsschule abgebrochen und als Bezirksleiter einer Ölgesellschaft gearbeitet. Wann und warum lernte er also Hebräisch und Jiddisch und mehrere arabische Dialekte? Er war 26 Jahre alt, als er der Nazi-Partei beitrug, und es heißt, dass er aufgrund seiner Kenntnisse über den Feind aufstieg. Also muss er all dies bereits in seinen 20ern gewusst haben.

Und wir finden ein weiteres Problem in diesem FBI-Dokument. Dies ist ein Paukenschlag. Direktor Hoover sagt uns, dass Eichmann in der "deutschen Kolonie Sarona geboren wurde, die heute Sitz der israelischen Regierung ist und Hakiriya heißt". Aber die aktuelle Geschichte besagt, dass Eichmann in Solingen, Deutschland, geboren wurde. In Anbetracht dessen lohnt es sich, [nach Sarona zu suchen](#). Wiki sagt uns, dass es sich um eine 1871 gegründete deutsche Templerkolonie handelt, die heute ein Stadtteil von Tel Aviv ist. Sie war "ein Modell für jüdische Pioniere". **Das bedeutet, dass Hoover zugeben hat, dass Eichmann Jude war.**

Man wird mir sagen, dass die Templer in Palästina tausendjährige Protestanten waren. Natürlich waren sie das. Deshalb waren sie auch "ein Vorbild für jüdische Pioniere". Die Templerbewegung wurde von Christoph Hoffmann gegründet. Sein älterer Bruder war Wilhelm Hoffmann, der erste Präsident des Jerusalemer Vereins in Berlin. Aber wenn Sie immer noch darauf bestehen, dass diese Leute keine Juden waren, dann beantworten Sie mir bitte folgende Frage: Warum wurde Eichmanns Geburtsort von

Sarona nach Solingen verlegt? Wenn sie nicht verheimlichten, dass er Jude war, warum dann die Änderung?

Hier ist noch etwas, das Sie erklären müssen. Während des Zweiten Weltkriegs werden uns einige merkwürdige Dinge über Sarona erzählt. Erstens wurde es wütend und pro-nazistisch. Zweitens: 1941 kamen die Briten und internierten das gesamte Dorf, wobei die 188 schlimmsten Nazis nach Australien deportiert wurden. Wenn Sarona eine Stadt mit tausendjährigen Protestanten war, warum waren sie dann pro-nazistisch? Nach der uns erzählten Geschichte waren die Tausendjährigen philo-semitisch, wie die Mormonen. Sie liebten die Juden, weshalb sie in Palästina waren und sich als Juden ausgaben. Sie würden also nicht die Nazis unterstützen, oder? Beachten Sie auch die Zahl 188. Asse und Achten, wie üblich. Ein weiteres Zeichen dafür, dass dies ein Projekt ist. Und dann kommt die britische Mandatsmacht und interniert das ganze Dorf, *als ob es jüdisch wäre*. Die Briten haben keine Nazis interniert, sie haben sie als Kriegsgefangene verhaftet. Also deutet wieder alles darauf hin, dass diese Menschen Juden sind. Und jetzt verstehen Sie, warum sie Pro-Nazis waren: Der Nationalsozialismus war eine Tarnung für den Zionismus, bei dem es darum ging, dass die Juden nach Palästina gehen. Die führenden Nazis waren jüdisch, und so war es klar, dass die Juden in Palästina sie unterstützen würden.

Wenn der Leiter des FBI zugeben würde, dass Eichmann Jude war, brauchen wir seine Genealogie nicht wirklich, oder? Warum also scheint man das bei Stormfront nicht zu wissen? Scheint doch ein Slamdunk zu sein, oder? Sie posten es einfach oben auf Seite eins. Ich werde es Ihnen sagen: Es liegt daran, dass Stormfront eine andere Front ist. Sie wurde von denselben Leuten wie Oppositionskontrolle gegründet. Sie sagen Ihnen, was Sie auf beiden Seiten des Arguments denken sollen. Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie über eine Suche einen Link zu Stormfront herstellen, niemals auf einen Artikel verweisen, in dem Ihnen jemand mit einem echten Namen und einer echten Biografie die Dinge vernünftig erklärt. Nein, Sie verlinken immer zu einem Chatroom, in dem unbegründete Meinungen herumfliegen. Statt geradliniger Forschung, wie ich sie Ihnen biete, erhalten Sie 17 Arten von Irreführung. Das ist kein Zufall.

Aber kommen wir noch einmal auf den Namen Hoffmann zurück. Sie werden sich erinnern, dass Hitlers persönlicher Fotograf Heinrich Hoffmann war. Sie gehen auf das Jahr 1921 zurück. Hoffmann war es, der Hitler mit seiner "Studioassistentin" Eva Braun bekannt machte. Ist es also ein weiterer Zufall, dass Eichmann und Hitler, die im Abstand von 17 Jahren das gleiche Gymnasium in Linz besuchten, später beide mit Hoffmanns in Verbindung standen? Seltsam ist auch, dass wir bei Wikipedia keine biographischen Informationen über Heinrich Hoffmann finden. Sie gehen einfach an ihm vorbei. Bei Geni finden wir, dass er der Ehemann von Maria Baumann war. Das ist ziemlich merkwürdig, denn der Christoph Hoffmann, den wir uns oben angesehen haben, war der Sohn von Beate Baumann. Das deutet darauf hin, dass die beiden Hoffmanns verwandt waren.

Wir finden auch heraus, dass die Mutter von Heinrich Hoffmann eine Kargl war. Das ist auch jüdisch. Schauen Sie gerade in der Galerie Georg Kargl in Wien nach. Er zeigt mehrmals im Jahr Ausstellungen zu jüdischen Themen.

Wussten Sie, dass Eichmann, bevor er zum Nazi wurde, für eine amerikanische Ölgesellschaft arbeitete? Ach, wirklich? Für welche? Man sagt uns, es sei die Vacuum Oil Company gewesen, aber das ist eine Irreführung. Die Vacuum Oil Company existierte in den 1900er Jahren nicht mehr, da sie 1879 mit Standard Oil fusioniert hatte. Man wird mir erzählen, dass Vacuum nach der Aufspaltung von Standard Oil im Jahr 1911 wieder unabhängig wurde, aber das ist Quatsch. Unabhängig davon fusionierte das Unternehmen 1931 erneut, so dass der Punkt irrelevant ist. Eichmann arbeitete bis 1933 für sie, also so oder so arbeitete Eichmann für die Rockefeller. Tatsächlich war er dort tätig, als er "entdeckt" wurde. Er wechselte direkt von Standard Oil zur SS. So steht es bei Wikipedia.

Aber lassen Sie uns noch einmal kurz auf die Vacuum Oil Company zurückkommen, bevor wir weitergehen. Sie wurde 1866 von Matthew Ewing und Hiram Bond Everest gegründet. Moment mal. Haben wir den Namen Hiram Bond nicht schon mal gesehen? Ja, in meinem [Referat über Jack London](#). London verkehrte mit den Bonds sowohl in Alaska als auch auf deren Ranches in Kalifornien. Bond

war ein Milliardär, der von Küste zu Küste in alles verwickelt war. Er arbeitete zunächst für die Vanderbilts, heiratete eine Higgins und war Mitglied des Players Club von Edwin Booth in New York. Edwin war natürlich der Bruder von John Wilkes Booth. Wer also war Hiram Bond Everest? Wikipedia hat eine Seite über ihn, weigert sich aber, uns zu sagen, wer er war. Die Seite ist völliger Schwachsinn. Auch Geni weigert sich, uns das zu sagen, und streicht seine mütterliche Linie nach seiner Mutter, einer Robertson. Auf der Seite seines Vaters finden wir Cheneys, Perrys und Clements. Dieser letzte Name verbindet wahrscheinlich

zu Mark Twain [Clemen(t)s], denn Twain soll seine Shorts verloren haben, als er in einen von Hiram Bonds Plänen investierte.

Hier ist ein seltsamer "Zufall". Wie wir oben gesehen haben, wurde eine von Hitlers Ahnenfamilien als Haider angegeben. In der Genealogie von Hiram Bond Everest finden wir, dass er von der [Familie Haiden abstammt](#). Daher ist es merkwürdig, dass Eichmann später für ein von Everest gegründetes Unternehmen arbeitete. Wenn wir in der Zeit zurückgehen, werden diese Haidens zu Haydens [und stammen aus Braintree, MA](#). Die Vornamen an diesem Punkt sind sehr jüdisch, darunter Moses, Hannah, Ebenezer, Ruth, Daniel, Elisha, Josiah und Jerusha. Woher kamen sie also vor dieser Zeit? Es ist gestrichen. Willst du raten, wer es geschrubbt hat? Erica "die Disconnetrix" Howton. Wir fanden heraus, dass sie den zweiten Vornamen für ein paar Tage weggeworfen hat, aber er ist wieder da.

Das wirft die Frage auf: War Hitler mit diesem Everest verwandt, und waren beide mit dem Komponisten Haydn verwandt? Ist der Haider in Hitlers Genealogie eine Verunglimpfung von Haydn? Vielleicht. Es wird uns immer gesagt, dass es diese Beziehungen nicht gibt, aber wir konnten sie immer nachweisen. Aber das muss ich für später aufheben.

Da wir keine Informationen über die Beziehung zwischen Hiram Bond Everest und Hiram Bond erhalten, wechseln wir zu Hiram Bonds Genealogie und versuchen, sie von dort aus zu erforschen. Er hat auch keine Ahnenseiten bei Geni, aber wir können einige Informationen ausgraben. [Hier finden wir, dass](#) seine Mutter Alameda Slusser ist, die Tochter von Levi Lewis Slusser. Wir haben nicht nur eine Verbindung zu den Lewises (siehe [meinen Artikel über C. S. Lewis](#)), sondern auch den Vornamen Levi, was darauf hindeutet, dass er Jude war. Ein weiteres Indiz dafür ist der Name Slusser, der ursprünglich Schlosser war, was Schlosser bedeutet. Eine bekannte Linie jüdischer Schlosser stammte aus Prag und ist in den Holocaust-Gedenkbüchern aufgeführt.

Wie dem auch sei, die Everests gehen auf New Haven zurück, wo sie um 1700 in den [Jones-Clan](#) einheirateten. Diese Jones waren mit den [Booths, Clarkes, Faulkners und Morrisons](#) verwandt. Wir haben sie alle schon einmal gesehen, nicht wahr?

Jedenfalls hat Eichmann 1933, als er für die SS angeworben wurde, für diese Firma gearbeitet. Glauben Sie wirklich, dass das ein Zufall ist?

Aber gehen wir ein paar Jahre zurück. Ein weiterer Hinweis findet sich in der zugegebenen Tatsache, dass Eichmann und Hitler das gleiche Gymnasium in Linz besuchten. Das deutet auch darauf hin, dass Hitler aus dem Wohlstand kam. Und warum? Weil Eichmann aus reichem Hause stammte. Dies war eine Schule für reiche Kinder. Eichmanns Vater war kaufmännischer Leiter der Linzer Straßenbahn- und Elektrobetriebe, und Adolf Eichmann spielte Geige. Dass Eichmann Geige spielte, ist ein weiterer Anhaltspunkt, denn wir sehen viele Verbindungen zu berühmten Komponisten wie Hiller, Haydn und Mendelssohn. Diese Familien waren mit den Künsten verbunden. Dies wird auch durch Hitlers Verbindungen zum Preußischen Königlichen Theater bestätigt, das wir in meiner vorherigen Arbeit untersucht haben. Schon vor 1923 wurde Hitler von Dietrich Eckart, dem Schützling des Theaterdirektors Graf Georg von Hulsens-Haeseler, ausgebildet.

Der andere Gründer der Vacuum Oil Company war Matthew Ewing. Wer war er? Wikipedia sagt uns, dass er Zimmermann war. Und weiter? Das war's. NA GUT. Wahrscheinlicher ist, dass er mit Thomas Ewing verwandt war, Finanzminister im Jahr 1841 und Schwiegervater von General Sherman. Ewing hatte drei Söhne, die ebenfalls Generalmajore im Bürgerkrieg waren: Thomas, Hugh und Charles. Thomas Jr. war ebenfalls Anwalt und vertrat das Ford Theater nach [dem fingierten Attentat auf Lincoln](#). Hugh wurde Generalmajor, obwohl er in West Point durchfiel. Es ist hilfreich, wenn dein Ziehbruder General Sherman ist. Die Urgroßmutter von Thomas Sr. war Dorothy Sayre, ein Name, den wir schon einmal gesehen haben. Es war der Mädchenname von Zelda Fitzgerald, erinnern Sie

sich? Er ist jüdisch. Ewing war auch ein Nachfahre von Hannah **Grant**. Er war also auch mit diesem General verwandt. Da Vacuum Oil im Jahr 1866 entdeckt wurde - ein Jahr nach dem Bürgerkrieg

Der Krieg endete - Sie sehen, warum ich vermute, dass Matthew Ewing mit diesen Leuten verwandt war. Es wäre sehr nützlich, mit all diesen Generälen im Jahr 1866 verwandt zu sein, nicht wahr?

Aber kehren wir zu Eichmann zurück. [Bei Stormfront wird die Frage nach Eichmanns Abstammung aufgeworfen](#), und die erste Antwort, die gegeben wird, ist, dass Eichmann kein Jude sein kann, weil kein Jude einen Vornamen wie Adolf haben würde. Das ist falsch. In früheren Beiträgen [haben](#) sowohl [Josh](#) als auch [ich Ihnen ein paar Dutzend](#) berühmte bekannte Juden namens Adolf oder Adolph [gezeigt](#).

Der einzige Name, der uns in Eichmanns Genealogie genannt wurde, war der Name Schefferling. [Da der Mainstream zugibt, dass Eichmann](#) als Junge gehänselt und von seinen Klassenkameraden "der kleine jüdische Junge" genannt wurde, sollten wir fragen, warum. Man sagt uns, dass diese Hänseleien ihn dazu brachten, Juden zu hassen, aber man gibt uns nie einen guten Grund, warum er so genannt wurde. Man sagt uns, es läge an seiner Hautfarbe, aber das ist nicht wirklich glaubhaft. Ich vermute, es lag daran, dass seine Mutter Jüdin *war*, was bedeuten würde, dass Schefferling ein jüdischer Name ist. Ich vermute auch, dass das "ling" als Ablenkung hinzugefügt wurde. Sie war keine Schefferling, sie war eine **Scheffer**, was jüdisch ist. Siehe [Emmanuel Scheffer](#), israelischer Fußballspieler. Auch [Maria Scheffer](#), interviewt von Hannah Arendt. [William Scheffer](#), jüdischer Basketballspieler. [Paolo Scheffer](#), jüdischer Fremdenführer. Und Tausende von anderen. Suchen Sie einfach nach "Scheffer jüdisch".

OK, den nächsten großen Hinweis finden wir bei Wikipedia, wo es heißt, Eichmanns Schwiegermutter habe Maria Zawrzal geheißen. Das ist eine weitere Fälschung oder ein absichtlicher Rechtschreibfehler. Zarzal ist ein berühmter alter jüdischer Name. [Siehe Moses Ibn Zarzal](#), Dichter und Arzt von König Heinrich III. von Kastilien, um 1400. Sein Vater war der berühmte Astronom Abraham Zarzal. Der Name wandelte sich später in den Namen Herzl um, was der zweitwichtigste Hinweis in diesem Abschnitt über Eichmann ist [der erste war, dass Hoover im Grunde zugab, dass er Jude war]. Wenn Sie bei Wiki nach diesem Namen suchen, werden Sie auf die Seite für [Theodore Herzl](#) weitergeleitet. Und wer war er? Er ist zufällig einer der Väter des Zionismus. Er gründete 1897 den Ersten Zionistischen Kongress, der für die jüdische Auswanderung nach Palästina und die Gründung eines jüdischen Staates dort warb. Herzl nutzte die Dreyfus-Affäre in Frankreich, um seine Pläne voranzutreiben, wie wir in [Joshs Aufsatz zu diesem Thema](#) gesehen haben. Josh zeigt uns dort, was ich Ihnen hier über den Zionismus erzähle: er sagt ausdrücklich in diesem Artikel über Dreyfus, dass das Ereignis vorgetäuscht wurde, um Juden zu erschrecken, damit sie Europa verlassen und nach Palästina gehen. Wikipedia gibt zu, dass es *anfangs* Eichmanns Aufgabe war, genau das Gleiche zu tun. Halten Sie es also für einen wilden Zufall, dass Eichmanns Schwiegermutter denselben Namen trug wie dieser Herzl, nur mit einer entstellten Schreibweise? Glauben Sie wirklich, dass es keinen Zusammenhang gibt? Wie steht es mit diesem weiteren "Zufall"? Wenn wir Herzls Genealogie überprüfen, stellen wir fest, dass seine Tochter Richard Neumann geheiratet hat. Zwei von Richards Schwestern heirateten Adolf Braun. *Erinnern Sie sich an Eva Braun?*

Aber bevor ich zu Eva komme, lassen Sie mich mit Theodore Herzl abschließen. Hier ist, was wir bei Wikipedia finden:

Sein Werk über die [Auto-Emanzipation](#) wurde durch eine ähnliche Schlussfolgerung von Marx' Freund [Moses Hess](#) in *Rom und Jerusalem* (1862) vorweggenommen.

Das war nur 30 Jahre zuvor. Natürlich war dieser Moses Hess Jude, aber man sagt Ihnen, dass Rudolph Hess kein Jude sein konnte. Sie geben zu, dass Rudolph Hess' Vater ein wohlhabender Kaufmann war, aber er kann kein Jude gewesen sein. Fragen Sie sich also Folgendes: Warum sollte dieser Sohn eines reichen Kaufmanns der Nazi-Partei beitreten, die eine Arbeiterpartei war? Hess war NSDAP-Mitglied Nummer 16. Er war also im Grunde ein *Gründer* der NSDAP. Können Sie zwei und zwei zusammenzählen? Die NSDAP - angeblich eine Arbeiterpartei - wurde von den Söhnen reicher

Kaufleute gegründet. Dietrich Eckart war ebenfalls ein Gründer, und auch er stammte aus wohlhabenden und privilegierten Verhältnissen. Er war ein Schützling des Grafen von Hulsens-Haeseler. Wir haben bereits festgestellt, dass der Kommunismus - angeblich eine Theorie zur Förderung der Arbeiterrechte - von Marx gegründet wurde, der *über seine Mutter und seine Frau mit Milliarden verwandt war*. Wie schwer ist es, diese Projekte zu erkennen?

OK, kommen wir also zu Eva Braun. Ihre Mutter war Fanny Kronberger. Erinnert uns an die Eiskunstläuferin Lily Kronberger, nicht wahr? Sie war Jüdin. Noch besser, im [American Jewish Yearbook](#), Band 14, 1912, finden wir, dass Leopold Kronberger in **Österreich am 20. Oktober** den Titel eines Hofrats erhielt. 1911. [Der berühmte Physiker Hans Kronberger](#) ist ebenfalls als Jude bekannt, und außerdem **stammte er aus Linz**, derselben Stadt, in der Eichmann und Hitler zur Schule gingen. [In der Jüdischen Enzyklopädie](#) finden wir Emil Kronberger, Autor von *Zionisten und Christen*, Leipzig, 1900. Und so weiter.

Es sieht für mich so aus, als ob der Linzer Physiker Hans Kronberger eng mit Eva Braun verwandt ist. Beide Genealogien sind bereinigt, aber nicht sehr gut. Hans wurde 1920 geboren, Eva Braun 1912. Ihre Mutter Fanny hieß Franziska, und sie wurde laut Geni 1885 geboren. In anderen Genealogien aus dieser Zeit und Gegend (Wien) finden wir mehrere Hans Kronbergers, die mit Franziska Kronbergers verwandt sind. Zum Beispiel finden wir [hier](#) einen Hans Kronberger, Vater von Hans, Sohn und Bruder von Franziska.

Sie werden nicht glauben, was ich bei meinen Nachforschungen über die Genealogie von Hans Kronberger gefunden habe. Um 1900 heiratete ein Hans Kronberger aus Wien eine Ida Pauline **Knotz**. Seht ihr das? Knotz=Knotts. Wir haben oben Don Knotts gesehen. Nur zum Spaß habe ich Don Knotts' Genealogie auf Verbindungen zu Wien oder Österreich überprüft. Auf die Schnelle habe ich keine gefunden, aber er hat eine interessante Genealogie. Er ist verwandt mit den **Moores**, **Caldwells**, **Pierces**, **Franks**, **Shrivers**, **Bishops**, **Jones**, **Robinsons**, **Sedgwicks** und **Keeners**. Zum einen sieht es so aus, als sei er mit Mary Tyler Moore verwandt. Sie ist auch eine Lewis, eine Melville, eine Reilly, eine Cooney (wahrscheinlich Clooney) und eine Schindler. Ihr Urgroßvater war ein Oberstleutnant in der CSA.

Aber zurück zu Eva Braun. Ein weiteres Kuriosum ist, dass ihr Onkel **Alois** Winbauer hieß, also haben wir diesen Namen wieder. Sein Beruf wird als Juwelier angegeben - ein weiterer berühmter jüdischer Beruf. Winbauer ist auch ein jüdischer Name. Siehe [diese Geni-Seite über Martin Winbauer](#), die nicht nur zugibt, dass dieser Winbauer jüdisch war, sondern auch, dass er möglicherweise mit Eva Braun verwandt war. Erwähnt werden auch DNA-Tests an ihr, die ebenfalls jüdisches Blut bestätigen.

Das bringt uns zu [diesem Artikel](#) im Londoner *Independent* aus [dem Jahr 2014](#), von dem ich nicht einmal wusste. Die Tests an Braun wurden vom britischen Sender Channel4 durchgeführt und bestätigten die aschkenasische Abstammung. Wie bei Hitlers DNA wird in dem Artikel versucht, das Ergebnis zu verdrehen und seine Bedeutung herunterzuspielen. Meiner Meinung nach gelingt den Autoren das nicht. Es heißt: "Ein Sprecher von Channel4" [wer?] sagte, Braun sei katholisch und es sei sehr unwahrscheinlich, dass sie ihre Abstammung gekannt habe. Das stimmt. Und worauf stützt sich diese Aussage? Nur auf dem Wort dieses Sprechers? Interessant ist auch das Eingeständnis in dem Artikel, dass Haare, die angeblich Hitler gehörten, von David Irving für 3000 Pfund an Channel4 verkauft wurden, die sich aber als Fälschung herausstellten. Dies bestätigt auch [meine Lektüre von Irving](#) in den letzten Zeitungen.

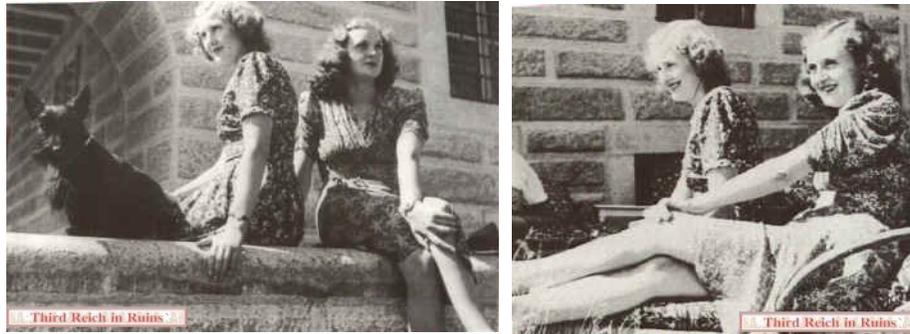
Für weitere Beweise, dass Winbauer jüdisch ist, suchen Sie einfach nach "Winbauer Jewish". Denken Sie auch daran, Weinbauer einzuschließen.

Denken Sie auch daran, dass Experten zugegeben haben, dass Eva Brauns verkohlte Überreste nicht mit ihren zahnärztlichen Aufzeichnungen übereinstimmen - was beweist, dass sie eine Ersatzleiche benutzt haben und dass sie ihren Tod vorgetäuscht hat. (Siehe *J Forensic Sci*, Bd. Nr19, 2, Dr. R. F. Sognaes).

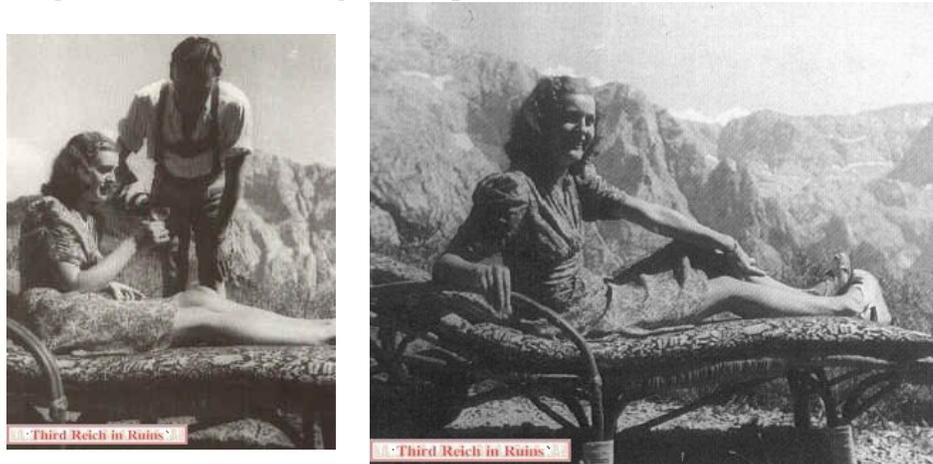
[**Nachtrag 16. Februar 2017**: Bei der Untersuchung gefälschter Bilder von Hitler für einen weiteren

Nachtrag, den Sie am Ende dieses Artikels finden, bin ich über einige Bilder von Eva Braun gestolpert, die - obwohl nicht gefälscht - aus einem anderen Grund sehr interessant sind. *Es ist möglich, dass sie ein Zwilling war.* Es ist bekannt, dass Eva einen

Schwester Gretl, die angeblich mehr als drei Jahre jünger ist. Es wird auch zugegeben, dass sie sich sehr ähnlich sahen. Was normalerweise nicht immer zugegeben wird, ist, dass viele Leute sie nicht auseinanderhalten konnten. Auf [dieser Seite](#) bei Fold3.com gibt der Autor dies jedoch zu und zeigt, dass viele Fotos im Laufe der Jahre falsch gekennzeichnet wurden. Wir finden auch Bilder der Schwestern zusammen, die darauf hindeuten, dass sie Zwillinge gewesen sein könnten.



Diese beiden wurden im Kehlsteinhaus aufgenommen und es wird bestätigt, dass es sich um Eva und Gretl handelt - auch wenn der Autor nur vermutet, dass Eva links steht. Ich würde dem zustimmen, da das Mädchen links helleres Haar zu haben scheint, und wir Eva als Blondine kennen. Aber der Autor gibt dann die allgemeine Verwechslung zu und postet diese beiden:



Sie sagt, dass sie aufgrund des Kleides wahrscheinlich am selben Tag aufgenommen wurden, und dass sie normalerweise als Eva identifiziert werden. Sie argumentiert jedoch, dass es sich um Gretl handelt, und zwar aufgrund von Details des Kleides. Ich denke, sie hat Recht, denn die Blumen sind sternförmig und nicht rund. Sie hat ein gutes Auge.

Bevor wir weitermachen, sollten Sie noch zwei Dinge an den ersten beiden Fotos beachten. Sie sind *fast* wie Zwillinge gekleidet. Ja, die Muster auf den Kleidern unterscheiden sich ein klein wenig, aber es ist sehr subtil. Nicht nur die Muster sind fast identisch, sondern auch die Schnitte. Die Ärmel und die Taillen sind gleich, und es sieht so aus, als ob die Längen gleich sind. Aber das ist noch nicht alles: Sie haben ihre Haare auf der gleichen Seite und an der gleichen Stelle gescheitelt. Die Haare haben die gleiche Länge und sind gleich stark gelockt. Sie tragen sogar ähnliche Uhren am gleichen Handgelenk. Außerdem *wurden die* beiden Bilder *nicht* am selben Tag aufgenommen, wie es zunächst den Anschein hat. Obwohl der Ziegelstein ähnlich ist, was auf dasselbe Haus hindeutet, ist es nicht derselbe Tag, was darauf hindeutet, dass dieses passende Outfit *keine* einmalige Sache *war*. Wie kann ich das wissen? Können Sie es sehen? Ich gebe Ihnen einen Moment Zeit.

Hast du sie gefunden? Auf dem zweiten Bild trägt Gretl keine Uhr.

Schwestern in ihren 20ern, die *keine* Zwillinge *sind*, sind normalerweise ziemlich unabhängig. Es macht ihnen keinen Spaß, genau gleich auszusehen. Daher ist es sehr merkwürdig, dass sich diese

Schwestern so ähnlich kleiden.

Aber zurück zu der Seite bei Fold3. Der Autor gibt uns dann das hier:



Das ist eines der ikonischen Eva-Fotos, aber sie zeigt, dass es Gretl ist. Eva selbst hat es in ihrem eigenen Fotoalbum als Gretl gekennzeichnet. Das sollte Sie stutzig machen. Wenn das Gretl ist, dann hat sie nicht nur ein bisschen wie Eva ausgesehen, sondern fast genau wie Eva.



Sie werden sagen, dass wir viele Bilder von den Schwestern zusammen haben, aber die Autorin gibt zu, dass viele von ihnen auch falsch getaggt sind. Sie zeigt, dass auf vielen Fotos, die zwei Mädchen zusammen zeigen, das zweite Mädchen Evas beste Freundin Herta Schneider ist, nicht Gretl. Ein Foto, das sie nicht erwähnt, ist dieses berühmte Foto:



Oh mein Gott! Was ist das für ein Schwachsinn! Das sollen alle drei Schwestern sein, mit Gretl in der Mitte. Beachten Sie zunächst, dass Ilse von links und Eva von rechts beleuchtet wird. Die heißeste Stelle bei Ilse ist auf der linken Wange, die heißeste Stelle bei Eva auf der rechten Schläfe. Wie kann das sein? Und warum ist Gretl zwei Nuancen dunkler als Eva? Sie hat nicht einmal die gleiche Graufarbe, verdammt noch mal. Nimm das Foto in Photoshop und mach eine Farbanalyse damit. Das muss ich nicht, weil ich es mit meinen Augen machen kann. Was man sich ansehen sollte, ist die Farbe der mittleren Töne, etwa dort, wo die Gesichter auf die Haare treffen. Eva ist viel gelber, während Gretl eher blau ist. Du wirst sagen: "Bist du verrückt? Das ist doch ein Schwarz-Weiß-Foto. Wie kannst du darauf blau oder gelb sehen?" Denn auf einem Foto ist Schwarz nicht die Abwesenheit von Farbe, sondern alle Farben. Genau wie bei der Farbe können Sie also ein wärmeres oder kühleres Schwarz haben. Wenn Sie ein vereinfachtes Programm wie GIMP oder ähnliches verwenden, ist es so programmiert, dass es ein Foto wie dieses als farblos ansieht, so dass Sie keine Farbe erkennen können. In diesem Fall können Sie einen Sepiaton hinzufügen und dann die Farbwerte anpassen, um die Fälschung sichtbar zu machen. Wenn dir das alles zu kompliziert ist, schau dir einfach Gretls Hemd an. Sehen Sie sich die obere Linie ihrer Schulter genau an. Sehen Sie, dass diese Linie ziemlich scharf ist? Fragen Sie sich, warum sie so viel schärfer ist als die Linien auf den Blusen der anderen Frauen. Die Unschärfe auf diesem Hemd stimmt nicht mit der Unschärfe des restlichen Fotos überein, was auf eine Fälschung hindeutet.

Hier hat man zwei Fotos von Eva genommen und sie zusammengefügt. Auf dem einen hat Eva ihre Augenbrauen stärker nachgezogen, und ihre Haare wurden nachträglich dunkler gemacht. Aber die Nasen sind identisch. Sie werden sagen: "Wenn sie Zwillinge haben, warum haben sie sie nicht einfach zusammen fotografiert? Warum zwei Fotos von Eva zusammenkleben?" Denn wenn sie das tun, sehen Sie, dass wir hier eineiige Zwillinge haben. Sie wollen nicht, dass sich die Schwestern ähnlich sehen, denn das wirft die Fragen auf, die ich aufwerfe. Es ist also besser, manipulierte Fotos vorzulegen, auf denen Eva abgedunkelt, ihre Augenbrauen mit Bleistift nachgezogen und andere Veränderungen im Labor vorgenommen wurden. Dadurch sehen die Schwestern ähnlich aus, aber nicht zu ähnlich.

Hier sind sie, wieder als Zwillinge verkleidet:



Sie werden sagen: "Oh, ich kann sie unterscheiden. Das ist Eva dahinter." Sie mögen Recht haben, und das wäre auch meine Vermutung, aber Sie müssen zugeben, dass es seltsam ist, zwei Schwestern, die

angeblich 3,5 Jahre auseinander liegen, in identischen Outfits zu sehen. Es wäre schon seltsam genug, wenn sie Kinder wären, aber in ihrem Alter oder 18, was auch immer sie sind

hier? Und sehen sie 3,5 Jahre auseinander? Ich sage, sie sind es nicht. Dann wäre Gretl, sagen wir, 16 Jahre alt, während Eva 19,5 Jahre alt wäre. Es ist möglich, aber es ist auch möglich, dass sie beide 17 sind und Zwillinge sind.

Warum ist das wichtig? Weil es nur ein weiteres Zeichen dafür ist, dass sie Teil eines großen Intel-Projekts sind. Intel liebt Zwillinge, wie wir in vielen früheren Beiträgen gesehen haben.

Aber wir sind noch nicht fertig. Unser Autor gibt zu, dass es noch eine **dritte** Schwester Ilse gab, die den beiden anderen sehr ähnlich sah. Das soll sie oben sein, aber da das Foto eine Fälschung ist, könnte das jeder sein. Seltsamerweise gibt Wikipedia kein Geburtsdatum für Ilse an, nur ein Jahr. Angeblich war sie etwa drei Jahre älter als Eva. Aber wir haben keine überzeugenden Fotos von den dreien zusammen. Wenn wir welche hätten, müssten sie nicht mit dem obigen Stöhner beginnen, oder? Hier ist eines, mit dem sie uns beglücken:



Aber das macht die Sache nur noch rätselhafter, denn wir scheinen dort *vier* Klone zu haben, die alle das gleiche Kleid/Bikini-Muster tragen. Die beiden vorderen Mädchen sehen für mich wie Zwillinge aus, da ich nichts sehe, was sie voneinander unterscheidet, außer dass eine ihr Haar hochgesteckt hat. Die anderen beiden sind nicht zu erkennen, aber sie haben die gleichen Kleider und Haare. Haben sie alle ihre Kleider aus Stoffen gemacht, wie in *The Sound of Music*?

Das sollen alle drei mit ihrer Mutter sein:



Aber das ist ein weiterer Müll. Alle vier Gesichter sind in unterschiedlichem Licht, und die Unschärfen stimmen nicht einmal überein. Außerdem musst du dich fragen, welches Eva ist. Ich sage, die mittlere Schwester sieht Eva am ähnlichsten, aber das ist ein Problem, weil hier die erste Schwester am blondesten ist, sogar bei den Augenbrauen. Aber wenn die erste Schwester Eva ist und die zweite Gretl, dann sieht Gretl hier mehr wie Eva aus als Eva.

Aber das ist nicht wirklich wichtig. Wäre die Geschichte wahr, bräuchten sie diese Fotos nicht zu fälschen, also wissen wir, dass sie falsch ist. Was wird damit verdeckt? Ich weiß es nicht, aber es könnten *Drillinge* sein. Das vorletzte Foto deutet auf eine Art Programm mit Mehrlingen hin, es könnten also auch *Drillinge* oder *Vierlinge* sein, soweit wir wissen.

Bevor ich diesen Nachtrag beende, möchte ich Sie noch auf Ilses Seite bei Wiki verweisen, wo wir erfahren, dass ihr erster Job bei einem jüdischen Arzt namens Martin Levy **Marx war**. Auch auf Gretls Seite, wo wir erfahren, dass ihr Ehemann Hermann Fegelein heißt. Seine Eltern werden seltsamerweise nicht erwähnt. Bei Geni ist keine Mutter aufgeführt und keine Großeltern auf beiden Seiten. Wikitree hat nichts über ihn. Auch bei FindaGrave ist alles gelöscht. Ist Fegelein ein jüdischer Name? Ich würde das annehmen. Einen Hinweis darauf finden Sie, wenn Sie nach John Fegelein suchen und den Eintrag für den Jahrgang 1962 des Muhlenberg College aufrufen. In der Google-Glosse finden wir diese Liste:

Fred Bomberger Bob Buzzard **John Fegelein** Michael Gaynor Dave Gehris Dottie (Dennis) Goldman Becky (Lentz) Gorton Ted Gurniak MaryJo (Metzgar) Hellick

Hmmm. Stellen Sie diese Nachnamen zusammen. Was erhalten Sie? Diese Namen sind nicht nur jüdisch, sie sind auch berühmt jüdisch. Goldman, den wir kennen. Bomberger ist der Name von George Lucas' Mutter. Dann war da noch Mitzi Gaynor. Ihre Mutter war eine Fischer. Dann ist da noch Daniel Lentz, ein jüdischer Elektronikkomponist, der in Brandeis studiert hat und mit Stipendien überhäuft wurde, die er nicht verdient hat, das Übliche.

Das bringt uns zurück zu Fritz Lenz, dem angeblichen Nazi-Eugeniker. In seiner Wiki-Bio werden keine Eltern genannt. Er war ein Schützling von Alfred Ploetz, bei dem ebenfalls keine Eltern angegeben sind. Sie waren mit Gerhard Hauptmann verbunden, der ebenfalls in allen Enzyklopädien und Genealogien gestrichen wurde. Keine Mutter bei Wiki und keine Großeltern bei Geni. Dies ist ein Nobelpreisträger, und uns wird jede Information über seine Mutter verweigert. Geni führt sie als Straehlerin auf, aber das ist bedeutungslos. Es führt uns nur im Kreis, denn eine Suche danach führt uns zu Gunther Straehler-Pohl, einem berühmten *Hauptmann* der Luftwaffe. Aber ich höre auf, bevor ich zu weit vom Weg abkomme. Lenz, Ploetz und Hauptmann sind Stoff für einen zukünftigen Artikel. Aber wenn Sie ihre Seiten besuchen, werden Sie selbst sehen, dass sie die üblichen Warnsignale aussenden].

[**Nachtrag 14. Februar 2018:** Das musste ich nachtragen, weil ich zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Beitrags 2017, ehrlich gesagt nicht wusste, was ich Ihnen gleich erzählen werde. Einer meiner Leser musste mir den Link schicken. Wenn Sie dachten, dass Sie Hitler eine Art "Hengst" zuschreiben, weil er *Drillinge* bekam, als er sich mit Eva Braun einließ, denken Sie noch einmal nach. Wie bei fast allen anderen, die wir untersucht haben, war Hitler - wie sich herausstellte - *schwul*. Eva und ihre *Zwillinge* waren einfach Bärte. Der *Mainstream* hat dies seit Jahren zugegeben, obwohl ich mir dessen bis jetzt nicht bewusst war. Siehe [diesen Bericht](#) aus dem *Guardian*, der das akribisch recherchierte Buch des angesehenen deutschen Historikers Lothar Machtan, *Hitlers Geheimnis: das Doppelleben eines Diktators*, veröffentlicht 2001, hat. Darin erfahren wir, dass der Chef der Sturmtruppen, Ernst Rohm, jetzt auch zugegeben hat, *schwul* gewesen zu sein. In dem Artikel wird angedeutet, dass auch Hess *schwul* war und dass er und Hitler ein Liebespaar waren. Es gibt eine Sammlung von

Polizeiberichten, die Hitlers Homosexualität dokumentieren - denn damals war das ein Verbrechen. Diese Berichte wurden "vor einigen Jahren" in Italien veröffentlicht, aber aus irgendeinem Grund wurden sie weder auf Deutsch noch auf Englisch veröffentlicht. Ich denke, wir können den Grund erraten.

Wenn Sie nicht verstehen, was ich meine, denken Sie einfach daran, dass die meisten Schauspieler schwul sind. Das waren sie schon immer und sind es immer noch. Daher ist die Tatsache, dass all diese Leute schwul waren, nur ein weiteres Indiz dafür, dass sie Schauspieler waren. Sie

wird sagen, dass selbst wenn die meisten Schauspieler schwul sind, das nicht bedeutet, dass die meisten Schwulen Schauspieler sind. Ich habe meinen Syllogismus umgedreht. Das ist wahr. In den meisten Fällen wäre mir das aus logischen Gründen nicht erlaubt. Aber in diesem Fall, wo wir so viele Beweise dafür haben, dass diese Leute Schauspieler waren, können wir diese Entdeckung, dass Hitler schwul war, tatsächlich als Beweis für unsere Theorie verwenden. Für sich genommen wäre es kein Beweis für irgendetwas, aber als ein Indiz von vielen ist es recht nützlich. Es passt nicht nur im aktuellen Fall ins Profil, sondern in fast allen Fällen, die wir im Laufe der Jahrhunderte untersucht haben. Wie hoch ist der Anteil schwuler jüdischer Schauspieler an der Gesamtbevölkerung? 0,00001 %? Und doch hat fast jede Person, die wir untersucht haben, diesem Profil entsprochen. Wenn wir also einen neuen Fall untersuchen, der äußerlich den alten Fällen ähnelt - also voller Lügen, Ungereimtheiten und Unmöglichkeiten ist - und wenn wir feststellen, dass der Mainstream zugibt, dass die betreffende Person sowohl schwul als auch jüdisch ist, wären wir dumm, wenn wir nicht die Wahrscheinlichkeit in Betracht ziehen würden, dass er auch ein Schauspieler war. Das ist die wahre Logik der Situation.

Ich empfehle Ihnen auch, die Wikipedia-Seiten zur "Sexualität Hitlers" und zu Machtans Buch zu lesen. Beide sind eine erbärmliche Irreführung, da sie keine Gegenargumente liefern. Man sagt uns, dass die meisten Historiker glauben, Hitler sei heterosexuell gewesen, aber man sagt uns nicht, wer diese Historiker sind oder warum sie das glauben. Man sagt uns, es gäbe keine Beweise dafür, dass Hitler schwul war, was, wie man jetzt sieht, einfach nicht stimmt. Machtans hat haufenweise Beweise veröffentlicht, die Wiki einfach mit einer Handbewegung abtut. Und es ist nicht nur Machtans, der Beweise zusammengestellt hat. Siehe zum Beispiel [diesen Artikel](#) von Siobhan Mulcahy im *Irish Examiner* aus [dem Jahr 2016](#), in dem wir dies finden:

Von Beginn des Krieges an unterhielt er eine sexuelle Beziehung zu seinem Kollegen Ernst Schmidt, die fast sechs Jahre andauerte. Die Beziehung war jedoch nicht exklusiv, und es wird angenommen, dass Hitler "sexuelle Beziehungen mit einem höheren Offizier" hatte. Der US-Geheimdienst fand später heraus, dass Hitler während des Ersten Weltkriegs wegen seiner "sexuellen Orientierung" nicht befördert wurde und 1919 in München wegen "Päderastie und Diebstahl" verhaftet wurde. Otto Strasser, ein ehemaliger Nazi, sagte, als Hitler 1921 Parteichef wurde, seien seine Leibwächter und Chauffeure fast ausschließlich homosexuell" gewesen. Von zwei dieser Leibwächter, Ulrich Graf und Christian Weber, wurde erwartet, dass sie die Bedürfnisse ihres Chefs befriedigten wann immer nötig.

Wir finden hier auch eine Bestätigung für Hitlers langjährige homosexuelle Beziehung zu Heß. Besonders amüsan ist, dass Heß von anderen Naziführern als *Fräulein Anna* und *Schwarze Emma* bezeichnet wird. All dies war so offensichtlich und offenkundig, dass eine damalige Zeitung die Naziführer als "eine Bruderschaft von Schwuchteln" bezeichnete. Aber trotz der Tatsache, dass USIntel über Hitlers Orientierung informiert ist und war, nimmt sich Wiki immer noch die Zeit, dies zu leugnen. Warum eigentlich? Weil es nicht in die alte Geschichte passt, die bis jetzt ihre Aufgabe fabelhaft erfüllt hat. Wenn auch nur kleine Teile des Mainstreams zugeben, dass Hitler schwul und jüdisch war, könnte das ganze Kartenhaus zusammenfallen. Jemand könnte zwei und zwei zusammenzählen, so wie ich es tue, und die gesamte Geschichte des 20<sup>th</sup>. Jahrhunderts könnte nur wenige Jahre, nachdem wir sie verlassen haben, in Schutt und Asche gelegt werden. Also muss Wiki erhalten und versuchen, die ganze Sache zu beschönigen, was ihm - wie üblich - sehr schlecht gelingt.

Und das wirft die sehr relevante Frage auf: Warum lässt Intel nicht einfach all diese Gerüchte, Geschichten und Bücher im Keim ersticken? Nun, es scheint, dass sie einen Fehler gemacht haben, denn es scheint, dass sie dachten, sie könnten die Lecks einfach verdrehen. Es ist viel einfacher, die Kontrolle über ein Leck zu übernehmen und es zu verdrehen, als es gänzlich zu unterbinden. Eine gewaltsame Unterdrückung geht in der Regel nach hinten los, aber Intel ist ein Meister im Drehen geworden. Das sehen wir hier, wo sowohl Mulcahy als auch Machtans den Anschein erwecken, ihre eigenen Recherchen zu verdrehen. Ich sage "anscheinend", weil ich vermute, dass jemand anderes sie im Nachhinein verdreht hat. Wir wissen, dass Intel in der Lage ist, Text zu jeder beliebigen Geschichte

hinzuzufügen, sei es in Printmedien, Büchern oder im Fernsehen. [Siehe die diesbezüglichen Eingeständnisse](#) der *New York Times*. Wir sollten also nicht automatisch annehmen, dass diese Autoren ihre eigenen Thesen untergraben. Vielmehr sollten wir davon ausgehen, dass sie Intel nicht daran hindern können, hereinzukommen und in beliebiger Weise umzuschreiben. Davon gehe ich aus, wenn Mulcahy uns erzählt, Hitler habe katholische Schulmädchen gemocht und sei später ein "widerstrebender Heterosexueller" geworden. Ich nehme das Gleiche an, wenn *The Guardian*

sagt uns, dass Hitler tötete, um seine Homosexualität zu verbergen, und dass er damit einverstanden war, Schwule in Konzentrationslager zu schicken, "um sein eigenes wahres Gesicht zu verbergen". Keines dieser Dinge passt zu den anderen Beweisen, und es passt auch nicht zu der gefälschten Geschichte, die ich selbst aufgedeckt habe. Vielmehr verraten sie den Einfluss einer äußeren Hand, und wenn wir die Augen zusammenkneifen, können wir fast sehen, wie ein Agent diese Sätze über eine Computerverbindung von Langley oder Vauxhall aus einfügt].

Machen wir also weiter mit Rudolph Hess. Auch das ist lächerlich einfach. Seine Großmutter mütterlicherseits ist bei Geni als Adelheid Ferber aufgeführt. Ferber ist ein jüdischer Name. Siehe die berühmte Autorin Edna Ferber, die zugegebenermaßen Jüdin ist. Sie schrieb *Giant*, *Cimarron*, *Show Boat* und so weiter. Adelheids Mutter war eine Gladitsch, wahrscheinlich ebenfalls Jüdin. Wir finden auch die Namen Munch, Richter, **Hertel**, Prohl und Buhler. Hess war mit Ilsa Prohl, auch Proehl geschrieben, verheiratet. Proehl ist Jüdin. Auf der Wiki-Seite [von Friedrich Gutmann](#) finden wir, dass er nach dem Ersten Weltkrieg Leiter von Proehl und Gutmann, einer großen Bank in Amsterdam, war. Er war auch ein bedeutender Kunstsammler. Sein Vater hatte die große Dresdner Bank gegründet, und die Familie war jüdisch. Obwohl er behauptete, konvertiert zu sein (bei Wiki erfahren wir, dass sein Vater Eugen vom Judentum konvertiert war), wurde er angeblich von den Nazis in Theresienstadt ermordet, weil er ein reicher Jude war, obwohl wir das jetzt verdächtig finden sollten. Wir werden das ein andermal aufklären müssen.

Beachten Sie den Namen Hertel. Es sollte wahrscheinlich Herzl sein, was wir bereits oben gesehen haben. Das würde bedeuten, dass Hess mit Theodore Herzl verwandt war, was überhaupt nicht überraschend ist. Die Genealogie von Herzl reicht nicht so weit zurück [1745], aber zufällig heißt der Hertel von Hess Johanne Hertel. Herzls Frau hieß auch Johanne Herzl.

Was ist mit dem Namen Richter? Wieder jüdisch. Eine Suche nach diesem Namen lässt einige Leute aufschreien, dass Swjatoslaw Richter kein Jude war und so weiter. Aber er war es. Gehen Sie einfach auf seine Geni-Seiten und finden Sie [seine](#) Großmutter [mütterlicherseits](#). Sie hat selbst keine Abstammung, aber man erfährt, dass sie eine Reinke war. Das ist jüdisch. Siehe [hier](#). Was ist mit Gerhard Richter? Auch jüdisch. Richter war ein Schützling von Heinz Lohmar, Jude und Kommunist. Richters Mutter ist eine Schonfelder und seine Frau ist eine Moritz. Seine Ex-Frau ist eine Genzken. Siehe Erich Schonfelder, Co-Drehbuchautor mit Ernst Lubitsch. Lubitsch gab zu, dass er Jude war. Wenn Sie danach suchen, geben Sie auch Schoenfelder, Schoenfeld und Schonfeld ein. Was Moritz betrifft, siehe Milliardär Michael Moritz, laut *Forbes* 2006-7 der weltweit führende Risikokapitalgeber. Er stammt aus Wales und ist Jude.

Wir sollten auch daran denken, dass Moses Hess, den wir oben gesehen haben, auch als **Moritz** Hess bekannt ist. Wir sollten auch an [Ernst Moritz Hess](#) denken, einen angeblich getauften deutschen Juden, der Hitlers Regiment im Ersten Weltkrieg befehligte. Obwohl er während des Zweiten Weltkriegs angeblich unterdrückt wurde, war er vor und nach Hitlers Aufstieg Richter und wurde später ein sehr reicher Eisenbahnmagnat. Bis 1949 war er Präsident des deutschen Eisenbahnbundesamtes. Das ist sehr merkwürdig und verdient eine genauere Betrachtung. Man sagt uns, dass seine Mutter Jüdin war, aber ihr Name wird auf keiner der Seiten genannt<sup>50</sup>.

Wie wäre es mit dem Namen Genzken? Wahrscheinlich auch jüdisch.



Es handelt sich um Isa Genzken, die Ex-Frau von Gerhard Richter. Tatsächlich passt dieser Name gut zu diesem Papier, denn der angebliche Leiter des Sanitätsdienstes der Waffen-SS war [Karl Genzken](#). Er wurde nach dem Krieg im Ärzteprozess angeklagt. Seltsamerweise wurde er, obwohl er der schrecklichen Verbrechen - einschließlich der Massenversuche an Menschen und zahlreicher Morde - für schuldig befunden und zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, später auf 20 Jahre reduziert. Er verbüßte nur sechs Jahre (wenn überhaupt). Weder bei Wiki noch an anderer Stelle finden sich biografische Angaben zu ihm. Ich habe auch keine biografischen Informationen über Isa Genzken gefunden.

Behaupte ich also, dass alle Menschen mit diesen deutschen Namen tatsächlich Juden sind? Nein, genauso wenig wie ich behaupte, dass jeder in den USA mit dem Namen Jones oder Morris ein Krypto-Jude aus den großen Linien ist. Ich weise lediglich darauf hin, dass wir in Fällen, in denen wir *bereits* eine Lawine roter Fahnen haben, die alle in dieselbe Richtung weisen, davon ausgehen sollten, dass diese Namen wie Richter und Hess jüdisch sind. Wenn der Mainstream versichert, dass sie es nicht sind, sollten wir nicht auf ihr Wort vertrauen. Wir sollten unsere eigenen Nachforschungen anstellen und keine Hinweise übergehen. Das ist alles, was ich tue. Wie Sherlock Holmes durchkäme ich den Boden mit einer Lupe nach Hinweisen, und ich lasse mich nicht ablenken, wenn Passanten mir versichern, dass die Zeichen nichts bedeuten. *Ich* werde entscheiden, was sie wahrscheinlich bedeuten, indem ich abwäge, was ich vorfinde, und mit keiner anderen Methode.

Was ist mit anderen berühmten Richters? Andy Richter? Nun, seine Geni-Seite ist lächerlich geschrubbt und könnte genauso gut weiß sein. Aber wir bekommen wieder die alte angenommene Ausrede. Das ist Warnhinweis Nummer eins. Geni sagt uns, dass er adoptiert wurde, Wiki tut das nicht. Seine Mutter ist eine geborene Palmer, rotes Fähnchen Nummer zwei. Sein Vater war Russischlehrer und hat sich später als schwul geoutet, rote Fahnen drei und vier. Richters Geni-Seite wird von einem Schoenberg verwaltet: rotes Fähnchen Nummer 5.

Was ist mit dem Physiker [Burton Richter](#)? Oh, schön, es ist bekannt, dass er Jude ist. Seine Mutter war Fanny Pollack, was sich mit unseren obigen Nachforschungen deckt.

Was ist mit dem Künstler Gustav Richter, der Kaiser Wilhelm I. malte? Nun, seine Frau war Cornelia Meyerbeer. Sie war als Tochter des Opernkomponisten Jacob Liebmann Beer, später Giacomo Meyerbeer, als Jüdin anerkannt. Richters Zeilen sind ansonsten gestrichen, obwohl seine Schwester einen Kraus heiratete. Das ist sehr oft jüdisch.

Was ist mit dem Schriftsteller und Verleger Milan Richter? Er gab zu, Jude zu sein.

Was ist mit dem argentinischen "Wissenschaftler" Ronald Richter? Er stammte aus Österreich, und

seine Ausbildung ist offenbar unzureichend. Richter wurde von dem deutschen Industriellen und Ex-Nazi-Spion August Schmidt nach Argentinien geholt.

Siebrecht. Richter wurde von Juan Peron persönlich für Regierungsprojekte angeheuert, obwohl man uns sagt, dass Peron dazu das argentinische Gesetz außer Kraft setzen musste. Welches? Welches Gesetz war das? War das ein Gesetz gegen fliehende Nazis oder gegen fliehende Juden? Wie auch immer, hier liegt ein Problem vor. Peron wollte, dass er an einem Atomprojekt arbeitet, heißt es. Wiki gibt zu, dass er seine Arbeit dort nur vorgetäuscht hat, was nicht verwunderlich ist: Wir haben festgestellt, dass alle atomaren Arbeiten eine Tarnung für etwas anderes sind. Alles deutet also darauf hin, dass Richter Jude ist.

**Sie weisen auch darauf hin, dass Juan Peron Jude ist.** Sehen Sie sich seine Geni-Seiten an. Obwohl er über neun Jahre lang Präsident von Argentinien war, hat er in mehreren Linien fast keine Biographie. Seine mütterliche Linie ist bis auf seinen Großvater Juan Sosa gestrichen. Seine väterliche Linie ist sogar noch merkwürdiger: Seine Urgroßmutter ist als Ann Hughes MacKenzie aus London, Tochter von Steven Hughes und Elizabeth MacKenzie, aufgeführt. Aber wenn das ihre Eltern sind, war sie natürlich keine MacKenzie, und der Name ist falsch. Aber die Pointe liegt natürlich in Perons mütterlicher Linie. Seine Urgroßmutter in der Hauptlinie mütterlicherseits wird als Victoria Pinero angegeben. Das ist jüdisch. In der Jüdischen Enzyklopädie finden wir [Arthur Wing Pinero](#), einen englischen Dramatiker, der mit Henry Irving zusammenarbeitete! Dort wird zugegeben, dass er sephardisch ist. Er heiratete eine Moore. Wiki gibt zu, dass Pinero durch seinen Großvater väterlicherseits jüdisch war, der auch Pinero geheißen hätte. Die Jüdische Enzyklopädie gibt zu, dass der Name ursprünglich Pinheiro war, also sollten wir danach suchen. [An der University of Minnesota](#) finden wir, dass die jüdische Familie Pinheiro fast 150 Jahre lang auf Nevis und Barbados bekannt war. Es ist interessant, Barbados hier zu finden, da Samuel Parris von den Salemer Hexenprozessen **zur gleichen Zeit** von dort stammte. Davor stammten die Pinheiros aus Madrid und Amsterdam. Siehe auch [hier](#). Auch [hier](#) erfahren wir von der Beteiligung der Pinheiros am Sklavenhandel in den frühen 1700er Jahren.

Beachten Sie auch, dass der Name Peron eine Verballhornung von Pinero ist. Streichen Sie einfach das "n" am Ende, und aus Pinero wird Pieron. Aber Peron soll aus der väterlichen Linie stammen, während Pinero aus der mütterlichen Linie stammt. Dies deutet darauf hin, dass die Eltern von Peron Cousins und Cousinen waren.

Überraschenderweise kann der Name Sosa auch jüdisch sein. JewornotJew.com, von Juden geführt, gibt das zu. [Wir haben Gaspar Castano de Sosa](#), der als Grenzjude bezeichnet wird, aber zugegeben hat, ein Sklavenhändler und Jude und ein Freund des Sklavenhändlers und Juden Luis de Carabajal zu sein. Auch Mercedes Sosa, die [unter diesem Link auf Hebräisch](#) während eines Besuchs in Israel [singt](#). Der Mainstream gibt zu, dass sie eine Peronistin war, aber nicht, dass sie Jüdin war. Sie gibt auch nicht zu, dass sie wahrscheinlich mit den Perons verwandt war. Die Perons *waren* Sosas, wie wir gerade bei Geni gesehen haben. Es gab auch einen Thomas de Sosa, der als Jude in Zacatecas denunziert wurde, wie Sie [hier](#) sehen. Auch [hier](#) finden wir Abraham de Sosa (Souza) als zugelassenen jüdischen Händler in New York. Unter demselben Link finden wir einen Domingo de Sosa, ein jüdisches Opfer der Inquisition von Cartagena.

Was ist mit Eva Peron? Betrachten wir zunächst Juan Perons dritte Frau, Maria Martinez. Geni schubbt sie an ihren Eltern vorbei. Keine Großeltern bekannt für diese berühmte Person, Presidente von Argentinien! Was Eva Peron betrifft, so war ihr Großvater ein Uhart oder Huarte. Die Linie ist darüber hinaus gestrichen. Und warum? Weil sie jüdisch ist. Siehe *Le Realidad Historia de Espana*, 1954, S. 549, wo dies zugegeben wird. Wollen Sie raten, wer es geschrieben hat? Ein Castro. Americo Castro. Sie werden sich daran erinnern, dass der einzige Mainstream, der zugibt, dass Fidel Castro Jude ist,... . [Fidel Castro](#). Siehe auch Julio Caro Baroja, *Los Judios en la Espana Moderna y Contemporanea*, Bd. 1, 1986, S. 100.

Mütterlicherseits stammt Eva Peron von Juan (aus Florida) Ponce de Leon ab. Obwohl [dies eindeutig in](#)

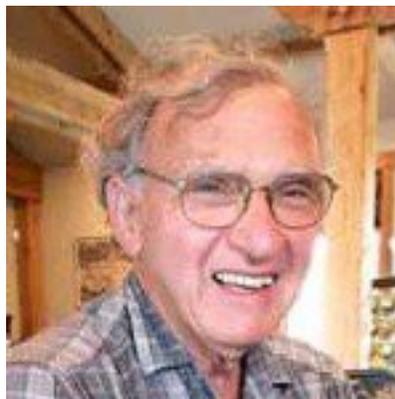
ihrer veröffentlichten Genealogie steht, bin ich anscheinend der Einzige, der dies jemals gefunden hat. Rufen Sie diese Seite auf und gehen Sie vor und zurück, um den Link herzustellen. Ich habe mit Google danach gesucht und nichts gefunden. Und warum? Es könnte daran liegen, dass die de Leons jetzt in vielen Linien als jüdisch anerkannt sind. Siehe den anderen Konquistador Pedro Cieza de Leon, der jetzt als Jude anerkannt ist. Seine Abstammung ist geklärt, aber man bestreitet, dass er mit Ponce verwandt war. Ich rieche jedoch mehr Irreführung. "Cieza" bedeutet einfach Kirche und ist eine spanische Schreibweise von

das italienische "Chiesa". Warum sollte Pedro "Kirche von Leon" heißen? Es gibt zwei Cieza-Städte in Spanien, und *keine davon* liegt in Leon. Ich vermute, dass Pedros Name geändert wurde, um seine Verbindung zu Ponce de Leon zu verschleiern. Als Beleg dafür können wir feststellen, dass die Ponce de Leons aus Villagarcia de la Torre stammen. Pedro Cieza de Leon stammte aus Llerena. Die Entfernung von einem Ort zum anderen beträgt ... warte mal. . etwa Meilen<sup>3</sup>.

Im Zusammenhang mit dieser Frage sollte auch Daniel de Leon erwähnt werden, den wir in [meinem Referat über Eugene Debs](#) kennen gelernt haben. Er war ein Marxist und einer der Begründer des amerikanischen Sozialismus. Es ist bekannt, dass er Jude ist. Er ist also wahrscheinlich mit den Perons über Evas Vorfahren mütterlicherseits verwandt. Deshalb wird auch nicht erwähnt, dass Eva von den Ponce de Leons abstammt.

Wie auch immer, das könnte der Grund sein, warum Madonna Evita gespielt hat. Sie denken vielleicht, Madonna sei Italienerin, aber denken Sie noch einmal nach. Sie war mit Sean Penn verheiratet, dem Enkel des Rabbiners Moishe Daniel Pinon.\*\* Danach war sie mit Guy Ritchie verheiratet, in [dessen Haus](#) sich jetzt eine Mikwe befindet - ein Bad, das von jüdischen Frauen zur rituellen Reinigung benutzt wird. Ich gebe Ihnen einen Tipp: Das hat nichts mit Kabbala zu tun. Die Kabbala hat nichts mit der Mikwe zu tun. Nichtjuden, die sich mit Kabbala beschäftigen, installieren keine Mikwe in ihren Häusern. Außerdem ist der Artikel unter diesem Link von 2013, und Ritchie trennte sich 2008 von Madonna. Er hat es also nicht für sie getan. Ich gebe Ihnen noch einen Hinweis: Ritchie kommt auch von Stewarts, was darauf hindeutet, dass der Name Ritchie von **Rich** geändert wurde. Guy Ritchie stammt wahrscheinlich von Richard Rich und so weiter ab. Er hat wahrscheinlich Vorfahren oder aktuelle Cousins und Cousinen im Adelsstand.

Hier ist Madonnas Vater:



Italienisch? Nein, das glaube ich nicht.

Aber zurück zu Rudolf Hess. Wir haben den Namen Munch in seiner Genealogie gesehen. Wahrscheinlich ebenfalls jüdisch. So ist bekannt, dass die meisten Gönner des Malers Edvard Munch Juden waren und dass er von dem Maler Jacob Munch und dem Historiker Peter Andreas Munch abstammt. Eine Suche nach "Jacob Munch genealogy 1776" zeigt uns, dass seine Mutter eine Krefting und seine Frau eine **Barclay** war. Seine Großmutter mütterlicherseits war eine Arbien. Er stammt auch von Felbers ab, was eine Variante von Ferber ist (siehe oben). Die Felbers waren mit den Helmichs verwandt. Alle diese Namen sind jüdisch. Aber das vielleicht größte rote Fähnchen ist der Name Barclay, der offensichtlich nicht norwegisch ist. Wir haben uns bereits mit der Barclays Bank befasst, die sowohl zu den Quäkern als auch zu den Juden gehörte - wobei der Quäkernamen die jüdischen Wurzeln verbarg. [Siehe meinen Artikel über die Quäker](#). Die Barclays waren stark in den Sklavenhandel auf Jamaika involviert, was uns mit anderen Themen in diesem Artikel verbindet. Hier ist eine Gravur von David Barclay:



Das ist nicht wirklich eine englische Nase, oder? Ich bezweifle auch, dass er sie aus Norwegen hat. OK, machen wir weiter mit Goebbels.



Sind wir schon da? Kann ich aufhören? Mir ist ein wenig übel. Ich möchte diese Typen lieber als böse Nazis als schwule jüdische Schauspieler. Dann gab es wenigstens etwas Handfestes.

Als Einstieg in dieses Thema verweise ich Sie auf [diesen Artikel aus dem Jahr 2016](#) im *Guardian*. Goebbels' 105-jährige Sekretärin leitet das Interview mit folgenden Worten ein:

**Das einzige, was man über Goebbels sagen kann, ist, dass er ein hervorragender Schauspieler war.**

Sie veröffentlichen ein Video von ihr, und dieses Zitat wird als Untertitel verwendet. Wow! Ich empfehle Ihnen, das mehrmals zu lesen und den genauen Wortlaut zu beachten. Sie sagt nicht, dass "eine Sache", die man über ihn sagen kann, das ist. Sie sagt "die *einzig*e Sache".

Sie sagt auch: "Er stolperte die Treppe hinauf wie ein kleiner Duke". Und: "Er hatte wahrscheinlich jeden Tag eine Maniküre".

Später, als sie über seinen Auftritt im Berliner Sportpalast spricht, 1943, sagt sie,

**Kein Schauspieler hätte die Verwandlung von einem zivilisierten, ernsten Menschen in einen schimpfenden, rüpelhaften Mann besser darstellen können.**

Deshalb wird sie Ihnen in diesem kurzen Interview sicher *zweimal* sagen, dass er Schauspieler ist.

Sie bestätigt auch, dass er gehumpelt hat. Ich glaube, wir müssen uns das Filmmaterial ansehen: War es ein Hinken oder ein Schlendern?

Es gibt einen weiteren Hinweis auf dieser Seite bei *The Guardian*. Am Ende der Seite finden Sie vier Links zu "mehr zu dieser Geschichte". Der letzte führt zu einem Artikel von Roy Greenslade mit dem Titel "How Wartime Britons were easily swayed by the Propagandists". Waren sie das wirklich? So ähnlich wie jetzt?

OK, nun zur Genealogie. Das erste, was wir finden, ist, dass der Geburtsname von Goebbels Frau **Ritschel** war. Ich gebe Ihnen einen Moment, um zu sehen, was ich gesehen habe... .

Haben Sie ihn gesehen? Erinnerst du dich an Guy **Ritchie**? Zufall, nicht wahr? Ich wette mit Ihnen, dass es kein Zufall ist. Ich vermute, dass sie beide mit der Familie Rich aus dem britischen Adelshaus verwandt sind. Wie Sie sich vorstellen können, wurde alles, was mit dieser Frage zu tun hat, unter den Teppich gekehrt, so dass es viel Arbeit erfordern würde, das zu beweisen. Oskar Ritschel ist ein Gespenst, was es schwierig macht. Aber wir finden einen [Oskar Ritschel](#), Kaufmann, der 1891 in die USA kam. Und was noch besser ist, wir finden einen Ritschel [auf dieser Seite](#) für die Familie Frankel. Andere Nachnamen auf dieser Seite sind Meyer-Halevi, Schloss, Guggenheim, Fischl, Brandeis, Wehle, Goldmark, Weisz, Wolf, Spiro und Dembitz. Oooo, was könnte das bedeuten? Das führt uns zu den führenden Prager Rabbinern des 17. und<sup>th</sup> letzten Jahrhunderts<sup>18<sup>th</sup></sup>, [von denen einige Ritschel hießen](#). Aber das ist fast egal, denn Wikipedia gibt jetzt zu, dass Magda Goebbels von ihrem "Stiefvater" Richard Friedlander adoptiert wurde, der "ein jüdischer Lederwarenmagnat" war. Seit diesem Jahr geben sie auch dies zu:

**Es 2016, wurde berichtet, dass Friedlander möglicherweise der biologische Vater von Magda ist. Auf Friedländers Aufenthaltskarte, die in Berliner Archiven gefunden wurde, steht, dass Magda seine biologische Tochter ist. <sup>[10]</sup> Die Karte wurde von dem Autor [Oliver Hilmes](#) entdeckt. <sup>[11]</sup>**

Wow! So oder so war Magdas Vater Jude. Warum die kürzliche Änderung der Geschichte? Wahrscheinlich, weil jemand meinte, es sei besser, den Namen Friedlander als den Namen Ritschel fallen zu lassen. Sie wollten verhindern, dass jemand das tut, was ich gerade getan habe - die Ritschels mit Rabbinern in Prag und über sie mit den Riches in England in Verbindung bringen.

Was ist mit Magdas Mutter? Sie wird als Behrend angegeben, aber es werden keine Eltern genannt. Auch jüdisch. Siehe Isaac Behrend Lehmann, ein berühmter jüdischer Bankier, der für den Hof von August dem Starken II. von Sachsen arbeitete. Er war auch ein HaLevi. Siehe auch Jeanne Behrend, jüdische Pianistin, eine Schützling von Josef Hofmann.



Siehe auch General Hermann-Heinrich Behrend von der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg, der natürlich nicht zugegeben hat, Jude zu sein, aber wir wissen es besser. Seine Wiki-Seite ist sehr merkwürdig, denn obwohl er im Ersten Weltkrieg Leutnant und im Zweiten Weltkrieg Generalmajor war, wird in seinem "Karriereabschnitt" nur der Erste Weltkrieg erwähnt.

Auch Genevieve Behrend, ein weiterer offensichtlicher Spuk. Über ihr frühes Leben oder ihre Herkunft ist offenbar nichts bekannt, obwohl sie bis 1960 lebte. Ich vermute, dass ihre Aufzeichnungen bei dem Erdbeben in San Francisco oder bei einem durch eine Blendgranate ausgelösten Feuer zerstört wurden. Sie begann als Schützling von Mary Baker Eddy, was immer ein Warnsignal ist. Dann wechselte sie zu Abdul Baha und dem Baha'i-Glauben - eine weitere große Fälschung, aber wenigstens verbindet sie das mit Israel. Das war ihr immer noch nicht gruselig genug, also wechselte sie zu Thomas Troward und dem mystischen Christentum. Er inspirierte sie zu dem 2006 erschienenen Film *The Secret*, der für jeden Forscher Verdammnis genug ist.

Als o [Friedrich Jacob Behrend](#), der bei Wiki nicht als Jude anerkannt ist, aber mit der Jewish Encyclopedia verlinkt ist, wo er einen Eintrag hat. Nur damit Sie es wissen, die Jüdische Enzyklopädie ist ein "beschreibendes Verzeichnis des. . das jüdische Volk".

Auch die Fotografin Katarina Behrend gibt [hier](#) zu, Jüdin zu sein.

Also im Grunde jede Person, die auf der Wikipedia-Seite für Behrend aufgeführt ist.

Es lohnt sich auch, daran zu erinnern, dass wir [in meiner jüngsten Arbeit über Mark Twain](#) herausgefunden haben, dass die Halbschwester von Magda Goebbels eine Frau namens Ariane Tebbenjohanns war, die nach Amerika kam und einen Spuk namens Sam Sheppard [nicht der heutige Schauspieler] heiratete. Sie war die Tochter eines wohlhabenden Industriellen aus Düsseldorf. Wer war das? [Kein anderer als Oskar Ritschel](#), den wir oben gesehen haben. Ihr Mädchenname war also nicht Tebbenjohanns. Das muss ihr erster Ehemann gewesen sein. Wie dem auch sei, Ariane ist bei dieser letzten Verbindung als *sehr* wohlhabend bekannt, was natürlich bedeutet, dass Magda Goebbels es auch war. Wir können also davon ausgehen, dass Goebbels sie wegen ihres Geldes geheiratet hat oder dass sie bereits sehr reich war - wahrscheinlich beides. Aber das steht natürlich im Widerspruch zu der angegebenen Biografie, die uns sagt, dass Goebbels' Vater Fritz ein Fabrikarbeiter war. Wie konnte es sich der Sohn eines Fabrikangestellten mit fünf Geschwistern leisten, sechs Jahre lang die Universität zu besuchen und dann eine reiche Debütantin zu heiraten? Er heiratete sie 1930 und hatte bis dahin nichts anderes getan, als für die Nazis zu arbeiten. Man wird nicht reich, indem man Zeitungen

herausgibt und kostenlose Reden für eine Arbeiterpartei hält. Sie hat ihn nicht wegen seines Aussehens geheiratet. Es ging auch nicht um seine Macht. Im Jahr 1928 erhielt die NSDAP etwa 2,5 % der Stimmen, ähnlich wie die Grünen heute. Glauben Sie, dass die Funktionäre der Grünen derzeit schöne, reiche Debütantinnen zu ihren Versammlungen einladen? Ich kann Ihnen aus Erfahrung sagen: Das tun sie nicht. Sie werden mir sagen, dass er geheiratet hat.

nach den Wahlen von 1930, aber sie lernten sich *vor den* Wahlen kennen und verlobten sich. Der Erfolg bei diesen Wahlen kann sie also nicht beeinflusst haben.

Ein weiterer Beweis dafür ist, dass sie auf Goebbels' Wiki-Seite als Magda Quandt bezeichnet wird. Das ist ziemlich seltsam. Da sie geschieden war, lautete ihr Name rechtlich gesehen nicht mehr Quandt. Das war der Name ihres Ex-Mannes. Aber sie hätten uns diesen Namen auch nicht geben sollen, denn das bedeutet, dass wir Arianes ersten Ehemann Quandt finden können. Wenn wir davon ausgehen, dass sie eine sehr reiche Deb war, sollten wir nach einem reichen Mann suchen, der vor 1900.



Das war [Gunther Quandt](#), geboren 1881, dessen Vater Emil Quandt die Tochter eines Textilmillionärs heiratete und die Firma [Reichswolle AG] übernahm. Gunther war also 20 Jahre älter als Magda. Die Quandts belieferten die deutsche Armee im Ersten Weltkrieg mit Uniformen. Zu dieser Zeit waren die Quandts eine der reichsten Familien in Deutschland: Ihre Nachkommen stellen immer noch 8 der 100 reichsten Deutschen. Und tatsächlich finden wir Magda Goebbels auf seiner Seite, meine Vermutung war also richtig. Sein Sohn Herbert wurde Chef der AFA, der Batteriegesellschaft, die zusammen mit der Siemens AG und der AEG zum Konglomerat der Deutschen Bank gehörte 1890. [Ein Bericht 2011](#) kam zu dem Schluss, **dass die Quandts untrennbar mit den Verbrechen der Nazis verbunden waren**. Aber wir wissen jetzt, dass es eine weitere Wendung braucht, um das richtig zu lesen. Worin besteht diese Verdrehung?

Bevor wir weitermachen, möchte ich sicherstellen, dass Sie verstehen, was wir gerade aufgedeckt haben. Joseph Goebbels heiratete Magda Quandt im Jahr 1930, als sie 29 und er 33 Jahre alt war. Ihr vorheriger Ehemann war ein Milliardär, einer der fünf reichsten Männer in Deutschland, und er war stark in viele militärische Verträge eingebunden. Einer seiner drei Söhne war der ihre: Harald Quandt. Sie blieb also auch nach der Scheidung mit dieser Familie verbunden. Und dennoch sollen wir glauben, dass Joseph Goebbels ein Redakteur und Redner für eine *Arbeiterpartei* war? Die Ex-Frau dieses Milliardärs heiratete zufällig einen aufstrebenden Redner der Arbeiterpartei? Muss ich Sie daran erinnern, dass die Arbeiter der politische Feind der Milliardäre waren? Die Quants sind dafür bekannt, dass sie in ihren Fabriken Sklavenarbeit einsetzten. Siehe den deutschen Dokumentarfilm *Silence of the Quandts* von 2007, der in der ARD ausgestrahlt wurde. Die Quandts hätten also nicht die Ziele einer Arbeiterpartei unterstützt, oder?

Ich habe Ihnen in früheren Beiträgen viele Beweise für die Unterwanderung und Sprengung von Arbeiterparteien durch Milliardäre bis zurück in die frühen 1800er Jahre gezeigt. Darum ging es im Marxismus, und darum ging es im amerikanischen Sozialismus. Meistens haben sie einfach gefälschte Arbeiterparteien als Ablenkungsmanöver fabriziert, und das ist es, was wir hier wieder sehen. Die NSDAP wurde von Grund auf von Agenten der Milliardäre aufgebaut. Wie Hitler ist auch Goebbels ganz offensichtlich ein Agent, und ich bezweifle, dass er überhaupt mit Magda Quandt verheiratet war. Das Ganze sieht jetzt wie ein Theater aus - Goebbels' 105 Jahre alte Sekretärin versuchte

sagen uns. Magda spielte ebenso eine Rolle wie Joseph, und die Kinder waren wahrscheinlich auch Pflanzen.

Kehren wir also zur letzten Wendung bei den Quandts zurück: Wir haben gerade gesehen, dass das Geld der Quandts aus *Textilien* stammt. Um mehr zu erfahren, müssen wir uns die Quandt-Genealogie ansehen. Die Frau, die Emil heiratete, war eine Draeger (Dräger). Sein Sohn heiratete eine Ewald. Sein Enkel heiratete eine Bruhn und Brobelt. Andere Namen in dieser Familie sind Klatten und Wolf. Ein weiterer Enkel heiratete eine Bandekow. Ihre Kinder haben folgende Nachnamen: Geller, Rosenblatt, Halterman und May-Thies. Bruhn ist natürlich nur eine Variante von Braun, was uns zu Eva Braun zurückführt. Obwohl mehrere Bruhns im Vorfeld der Kriege als Antisemiten eingesetzt wurden (z. B. Wilhelm Bruhn), können wir davon ausgehen, dass sie nur die Opposition kontrollierten.

Um zu sehen, wie die Bruhns wirklich in diesen Zusammenhang passen, besuchen Sie [diese Seite](#) auf yadvashem.org über Maria Helena Friedlander (Bruhn). Dort erfahren wir, dass Paul Citroen (Jude) mit Henri Friedlander (ebenfalls Jude) befreundet war, und dass seine Frau Maria Helena Bruhn war. Sie gab vor, ein Nazi zu sein, und man tut immer noch so, als sei sie eine Nichtjüdin. Sie wanderte später mit ihrem Mann nach Israel aus. Gibt es einen Beweis dafür, dass sie keine Jüdin war? Nein. Wurde ein Stammbaum oder eine Biografie von ihr veröffentlicht? Nein.

Denken Sie auch daran, dass der Liebhaber von Rudolph Nurejew Erik Bruhn war, der angeblich Däne war, aber seine Mutter war eine Evers. Das ist oft jüdisch, eine Variante von Ebers. Siehe Raphael Evers, Rabbiner von Rotterdam. Diese Familie war auch jahrhundertlang in Amsterdam bekannt, wie Sie [hier](#) sehen.

Was ist mit dem Namen Ewald? Auch jüdisch. Siehe [Heinrich Ewald](#), Sohn eines Leinwebers. Wiki gibt nicht zu, dass er Jude war, aber die [Jüdische Enzyklopädie tut dies sehr wohl](#). Siehe auch die Einträge zu Ferdinand Christopher Ewald, der für die London Jews Society arbeitete und dort das Wanderers Home für Juden gründete. Und Johann Ludwig Ewald, deutscher Fürsprecher der Juden. Auch H. A. G. Ewald, der eine *Geschichte Israels* schrieb.

Was ist mit dem Namen Quandt selbst? Woher stammt er? Die Zeilen sind gestrichen, aber es handelt sich wahrscheinlich um eine Umschreibung oder Abwandlung von Kant. Der Philosoph Immanuel Kant stammte aus Preußen, und seine Mutter war eine Reuter. Seine Genealogie ist gestrichen. Früher wurde behauptet, sein Vater stamme aus Schottland, aber Wikipedia macht sich nicht einmal mehr die Mühe, Ihnen diesen Schwachsinn zu verkaufen. Sie geben zu, dass es keine Beweise dafür gibt, was bedeutet, dass die jahrhundertealte Behauptung eine große rote Fahne ist. Aber wir erhalten zwei wichtige Hinweise auf Kant. Erstens konnte er schon früh Hebräisch und änderte seinen Namen von Emanuel in Immanuel, was die Bemühungen seiner Eltern, seine Wurzeln zu verbergen, etwas zunichte machte. Zweitens, der Name Reuter, der jüdisch ist. Siehe Paul Reuter, Gründer des Reuter's News Service. Obwohl zugegeben wird, dass sein Vater ein Rabbiner war, heißt es, seine Mutter sei Betty Sanders und Nichtjüdin gewesen. Das ist unwahrscheinlich. Reuter wurde als Israel Beer Josephat geboren, was ihn natürlich mit dem oben genannten Opernkomponisten Giacomo Meyerbeer (ursprünglich Beer) in Verbindung bringt. Man wird mir sagen, dass Josephat seinen Namen in Reuter änderte, was ihn nicht unbedingt mit Kant in Verbindung bringt, aber es ist merkwürdig, dass ein Jude angeblich konvertiert und dann seinen Namen in einen anderen jüdischen Namen ändert. Ich vermute, es war der Name seiner Mutter. Geni bestätigt oder dementiert dies nicht, da der Mädchenname seiner Mutter *sowohl* als Reuther als auch als Seibel angegeben wird. Es ist unmöglich zu sagen, was sie uns da erzählen. Um herauszufinden, wer die Reuters wirklich waren, müssen wir in die Zeit davor zurückgehen, in Kants Zeit. Die Reuters waren Reuthers, verwandt mit den Ackers. Viele Ackers und Ackermans sind Juden. Siehe die Romanautorin Kathy Acker. Man wird mir sagen, dass sie als Lehmann geboren wurde, aber ihr Mann Acker war ebenfalls Jude. Der Name Lehmann verbindet sie mit dem oben genannten Bankier Isaac Behrend Lehmann. Sie war ein Schützling von William S.

Burroughs und den [Spionen des Black Mountain College](#), was alles sagt, was man über sie wissen muss. Nun, es hilft auch zu wissen, dass sie in Wer1947. sonst? Für einen allgemeinen Überblick können Sie [diese Seite](#) besuchen, auf der die Ackers aus Ostpolen aufgelistet sind. In den Stichproben auf der Titelseite sind *alle* jüdisch.

Mehr über Reuther finden Sie unter Walter P. Reuther, Gewerkschaftsführer, der sich nicht als Jude zu erkennen gab, aber jüdisch war. Geben Sie einfach "Reuther Jewish" ein und sehen Sie all die Verbindungen, die er zu Israel, jüdischen Bibliotheken und so weiter hat. Dies steht in engem Zusammenhang mit unseren aktuellen Nachforschungen, denn obwohl er Chef der UAW wurde, war Reuther zumindest bis 1939 Kommunist, als man ihm sagte, er solle einen anderen Gang einlegen. Er war bei der Gründung der UAW im Jahr 1935 dabei und wurde fast sofort ihr Präsident. Aus diesem Grund können wir davon ausgehen, dass er dasselbe tat, was Debs vor ihm getan hatte und was Goebbels in denselben Jahren tun würde: die Arbeiterbewegung auf Geheiß der Milliardäre infiltrieren und sie von innen heraus sprengen. Aber ich werde Reuthers in einem separaten Beitrag behandeln müssen: er würde diesen Beitrag überfluten.

Wie dem auch sei, es ging darum, zu zeigen, dass die Quandts auch jüdisch waren, verwandt mit den krypto-jüdischen Kants vor ihnen. Ich werde vielleicht auch ein anderes Mal mehr über Kant sagen.

Was ist mit Goebbels selbst? Er ist väterlicherseits an seinem Vater vorbeigeschrammt, was ein rotes Tuch ist. Seine Mutter war eine Odenhausen und seine Großmutter eine Coerver. Hier finden wir die Odenhausens verwandt mit den Cossmanns, Halfmanns und Appels. Alles jüdische Namen. Woher ich das weiß? Weil dies eine Seite für Holocaust-Aufzeichnungen aus der Tschechoslowakei ist. Bei der Suche nach Coerver finden wir einen Artikel des Autors Don Coerver über Neiman-Marcus im American Jewish History Quarterly von 1976. Auf Jweekly.com finden wir eine Anna Coerver, die 2011 ihre Bat Mitzvah bekommt. Und so weiter.

In einem früheren Aufsatz über Lenin habe ich festgestellt, dass Goebbels ein früher Schützling von Max Freiherr von Waldberg war, einem bekennenden Juden, der 1920 sein Lehrer in Heidelberg war. Sie geben auch zu, dass Goebbels ein Schützling eines anderen Lehrers war, Friedrich Gundolf, ebenfalls Jude. Waldberg empfahl Wilhelm von Schutz als Thema für Goebbels' Doktorarbeit, und er schlug diesen Weg ein. Da Schutz ein weiterer Komponist ist, passt das zu einem der Themen, die hier behandelt werden. Diese Person ist auf allen genealogischen Seiten und bei Wikipedia gestrichen, aber German Wiki sagt uns, dass sein Vater ein Jacob Schutz war, der 1803 in den Adelsstand erhoben wurde. Dies ist derselbe Name wie der einer Malerfamilie zu jener Zeit. Was Sie vielleicht nicht wissen, ist, dass der Name ursprünglich Schutzjude lautete, was so viel wie geschützter Jude bedeutet. Später wurde er zu "Schutz" verkürzt. Es ist bis heute ein gebräuchlicher jüdischer Name. Siehe den israelischen Schriftsteller David Schutz. Auch die amerikanische Dichterin Susan Polis Schutz, die zugab, Jüdin zu sein. Auch der Physiker Bernard Schutz, wahrscheinlich jüdisch, da ein anderer Bernard Schutz an der Wand des Holocaust-Museums zu sehen ist. Wir finden den Nachruf eines anderen Bernard Schutz hier auf Shalom2.com. Hier finden wir einen Jozef Schutz aus dem polnischen Ghetto in Krakau. Und hier finden wir eine Mrs. L. Schutz bei *The Advocate: America's Jewish Journal*, eingeklemmt zwischen einem Schiff und einem Shabad. Dann haben wir den Schriftsteller Friedrich Schutz, den Großvater des Physikers Wolfgang Pauli. Dieser Schutz ist in Winingers *Great Jewish National-Biography* aufgeführt. Pauli selbst sagte, er sei zu  $\frac{3}{4}$  Jude [*Physics Today*, April 1995, S. 86]. Siehe auch Alfred Schutz, Bankier und Philosoph, der mit Husserl zusammenarbeitete. Und viele andere. Ich denke, Sie können jetzt verstehen, warum Goebbels seine Dissertation über Schutz geschrieben hat.

In jenen Jahren soll Goebbels auch in die Jüdin Else Janke verliebt gewesen sein, aber das bedeutet nur, dass sie in der Schule sein Bart war.

All dies ist ein weiteres großes Problem für die gegebenen Geschichtenerzähler, da Goebbels angeblich schon in diesen frühen Jahren antisemitische Dinge schrieb. Und dennoch hatte er kein Problem mit Waldberg, Gundolf oder Janke. Seltsam. Ich vermute, dass diese frühen Schriften später gefälscht wurden, um in die Geschichte zu passen.

Ich habe Goebbels vernichtet, also lassen Sie uns zum letzten großen Namen kommen, den ich hier treffen werde: Heinrich Himmler. Sein Großvater mütterlicherseits war Franz **Alois** Heyder, also haben wir diesen Namen wieder. Diese Großeltern sind eine Wand, aber uns wird gesagt, dass die Großmutter eine Hofrichterin war. Wir sollen also glauben, dass die Mutter dieser berühmten Person nicht wusste, wer ihre Großeltern waren. Seine Großmutter väterlicherseits ist als Kein angegeben, ansonsten geschrubbt. Das ist wahrscheinlich ein Fauxpas von **Klein**. Wir finden jedoch seine Ur-

Großvater war ein Hettinger, kein Himmler, also haben wir wieder einmal einen berühmten Nazi, der sich hinter einem falschen Namen versteckt. Es sieht so aus, als käme der Name Himmler von seiner Urgroßmutter väterlicherseits, aber warum sollte das so sein? Wikipedia hat nichts über diese Merkwürdigkeit zu sagen.

[**Hinzugefügt am 25. Januar 2017.** Warum ist das wichtig? Weil es bedeutet, dass Himmler ein **Hettinger** sein sollte. Das wird aus diesem Grund verheimlicht: Der Ketchup-König war, wie Sie vielleicht wissen, H. J. Heinz. Sie geben zu, dass Donald Trump ziemlich eng mit ihm verwandt ist. Ein Heinz in seiner Linie heiratete vor ein paar Generationen eine Trump. Etwa zur gleichen Zeit in der Heinz-Genealogie kommen wir zu einem Johann Georg Heinz. Er heiratete Anna **Henninger**, die Tochter von Nicholas Henninger. Könnte es sich um dieselbe Familie handeln? Wenn ja, dann habe ich eine Verbindung zwischen Trump und Heinz und Himmler hergestellt. In der Tat *sind* sie miteinander verbunden, wie wir auf diesen Seiten für die Familie Oberst finden. Es lohnt sich, diese Seiten zu studieren, da wir dort Links zu vielen kuriosen Nachnamen finden, darunter auch Lanza. Erinnern Sie sich an Adam Lanza? Wir finden auch **Schicks, Ackermans, Görungs (Görings), Hammers, Kaisers, Rudolphs, Zimmermans, Brecht(el)s, Jungs, Barths, Meyers, Webers, Vaughans, Brauns, Vogels, Feils, Hoffmans und Mullers**. Aber der erste Hinweis auf Henninger ist die Heirat von Elisabeth Oberst mit Johann Henninger im Jahr 1825 in Unterowisheim, Baden. Beide stammen aus dieser Stadt. Im Jahr 1849 heiratet Susanna Oberst Jacob Hettinger aus. . warte mal. . . Unterowisheim, Baden. 1851 heiratet Michael Oberst Katarina Henninger, ebenfalls in Unterowisheim, Baden. In den 1920er Jahren heiratet eine Olga Obrist einen Edward Hedinger. Ich vermute, dass es sich um Varianten desselben Namens handelt, aber selbst wenn nicht, haben wir die Henningers und Hettingers durch die Obersts miteinander verbunden. Sie stammen aus der gleichen Stadt und aus den gleichen Jahren und sind mit all diesen offensichtlich jüdischen Familien verbunden. Dazu kommen noch die Görings, Brauns und Hoffmanns. Auch die Schicks. Hitlers Großmutter war eine Schicklgruber, erinnern Sie sich? Wir haben also nicht nur eine Verbindung zwischen Trump und Heinz und Himmler hergestellt, sondern auch zwischen Himmler und Göring, Braun und Hitler. *Es sieht so aus, als ob sie alle Cousins waren.*

Man wird mir sagen, dass ich einige Henningers und Hettingers miteinander verbunden habe, aber wir haben keine Beweise dafür, dass es sich um dieselben Personen handelt. Aber wir haben sie. Wir haben gerade die Henningers in der Oberst-Genealogie gefunden, die in Unterowisheim, Baden, leben. Dort waren sie mit den Mullers verwandt. Nun, wenn wir zu Heinz' Genealogie gehen, finden wir heraus, dass sein Henninger aus Kallstadt stammte. Raten Sie mal: Kallstadt liegt in Baden. Nicht nur das, sondern es ist auch etwa 20 Meilen von Unterowisheim entfernt. Beide liegen in der Nähe von Heidelberg, das eine etwa 10 Meilen NW und das andere etwa 10 Meilen S. Außerdem finden wir heraus, dass Anna Henninger die Frau von Johann Georg Heinz I. war. Dasselbe finden wir bei Himmlers Familie Hettinger, die ebenfalls aus Baden stammte. Auf Himmlers Seiten fallen die Hettingers aus, aber wir können auf Johann Hettinger nach weiteren suchen. Auf diesen Seiten finden wir sie in jenen Jahren in Bofsheim, etwa 20 Meilen östlich von Heidelberg].

Und es gibt noch weitere Hinweise, denen niemand nachgeht. Himmler wurde nach seinem Patenonkel, Prinz Heinrich von Bayern, Heinrich genannt:



Aus Wiki:

**Zu Weihnachten bekamen die Himmlers regelmäßig Besuch von dem Prinzen und seiner Mutter..."<sup>[2]</sup>**

Tut mir leid, bin ich der erste Mensch, der jemals Geschichte studiert hat? Hat noch nie jemand diese Sätze gelesen, bevor ich hierher kam? Scheint dieser Typ ein logischer Pate für den Funktionär einer **Arbeiterpartei zu sein**? Hallo? Ist jemand zu Hause? Übrigens, der Link zu diesem Zitat führt zu Longerich p. 15.

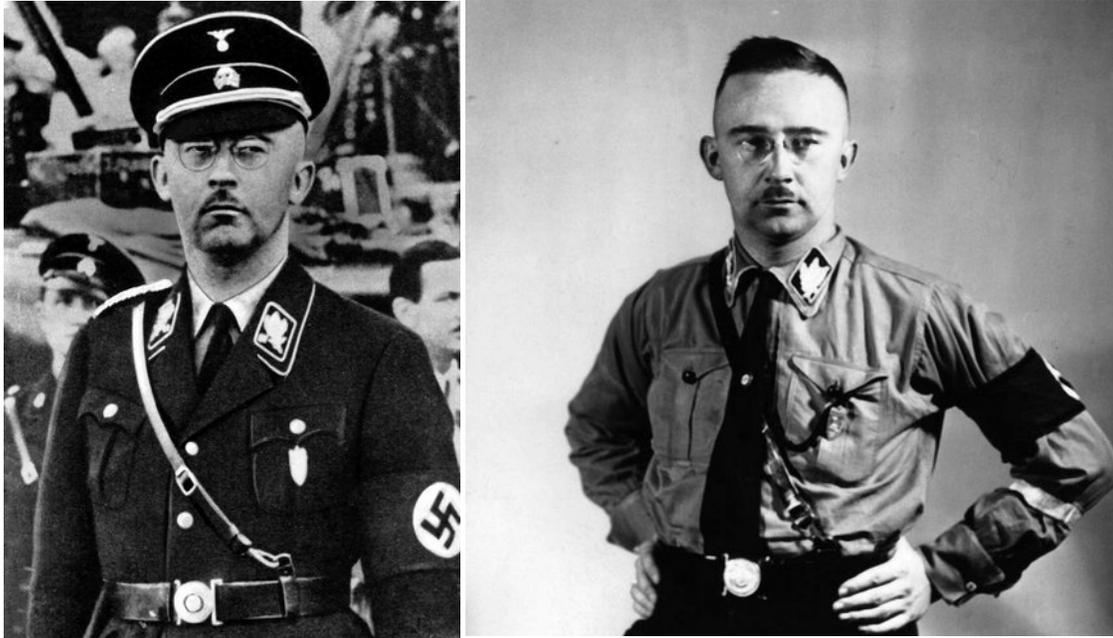
Himmler war auf dem College in einer Fechtverbindung, deren Leiter und viele Mitglieder Juden waren. Obwohl man uns sagt, dass er bereits antisemitisch eingestellt war, schien ihn das nicht zu stören. Seltsam. Wir erfahren, dass Himmler während des Studiums versuchte, eine militärische Laufbahn einzuschlagen, was ihm jedoch nicht gelang. Wie glaubhaft ist das, wenn man den Prinzen und seine Mutter als persönliche Freunde hat? Er trat der NSDAP im Alter von 22.



Das ist direkt von Himmlers Wiki-Seite übernommen. Es soll einen jungen Himmler in früher SS-Uniform zeigen. Aber es ist eine offensichtliche Fälschung. Vergleichen Sie die Schwärze in seinen Schatten mit der Schwärze im Hintergrund: nicht einmal annähernd. Die geringste Schattenanalyse zerstört dieses Foto innerhalb von Sekunden<sup>3</sup>. Und ist

Soll er dort einen Bart tragen, oder was ist hier los? Mir war nicht bewusst, dass die deutsche Armee Bärte erlaubt. Wie auch immer, sein Revers verrät uns, dass er bereits ein Brigadegeneral ist. Für mich sieht er nicht wie ein Brigadegeneral aus, da er seinen Mantel nicht trägt. Kaufen Militärs so etwas eigentlich, oder wird ihnen befohlen, überall auf der Welt mitzuspielen?

Die meisten der Fotos von Himmler sind schlecht gefälscht. Hier sind ein paar:



Einfach furchtbar. Auf dem ersten Bild sehen Sie die Linie, wo sein Hals auf den Kragen trifft. Das ist eine offensichtliche Überarbeitung. Beachten Sie auf dem zweiten Bild, wie breit sein Hals ist, und vergleichen Sie es mit anderen Bildern von ihm. Er hatte nie einen so breiten Hals. Er war kein Sportler, er war ein schwuler Schauspieler. Beachten Sie auch die Reversabzeichen, die auf beiden Fotos hinzugefügt wurden. Studieren Sie diese auf allen veröffentlichten Fotos von Himmler: Sie sehen immer unecht aus.



Diese beiden Bilder, die zusammen gepostet werden, machen die Fälschung sehr deutlich. Auf dem ersten Bild ist der Hals ziemlich kurz. Auf dem zweiten ist sein Hals extrem lang. Er hat etwa drei Zentimeter an Kragenweite gewonnen. Das ist eine wirklich schlechte Kleisterarbeit. Ich empfehle Ihnen, anhand dieses Hinweises *alle* Fotos von Himmler im Internet zu studieren. In der Serie wechselt sein Hals von kurz zu *sehr* lang und von breit zu schmal, ohne dass er großartig an Gewicht zu- oder abgenommen hätte.



Das ist eine weitere Kleisterarbeit. Zunächst zwei Dinge: Erstens, die Schatten der Hutkrempe stimmen nicht überein. Die Krempe seines Freundes wirft einen dunklen und scharfen Schatten, der etwa einen Zentimeter breit ist, während seine Krempe einen schwachen Schatten wirft, der etwa halb so breit ist. Zweitens stimmen die Gesichtsränder nicht überein. Himmlers Gesicht ist an den Stellen, an denen es auf den Hintergrund trifft, ziemlich scharf, während das seines Freundes unschärfer ist. Und beachten Sie, dass das Kinn seines Freundes keinen nennenswerten Schatten auf seinen Kragen wirft. Schließlich fällt auf, wie russisch-jüdisch er aussah, als er jung und schlank war.



Das ist eine weitere lächerliche Fälschung. Warum sind ihre Uniformen in drei verschiedenen Schattierungen dunkel? Hat der Brigadegeneral zu deiner Rechten [Kaltenbrunner] seine Uniform mit zu viel Clorox gewaschen, oder scheint die Sonne nur auf ihn? Und die Positionen der Reversnadeln stimmen auch nicht überein. Kaltenbrunner hat seine auf der rechten Seite, Himmler dagegen auf der linken Seite. Ich sehe auch drei verschiedene Taschenanstecker. Die Nazi-Theaterabteilung scheint ein wenig schlampig zu sein. Jemand scheint dieses Problem erkannt zu haben, denn wir finden auch dies:



[www.alamy.com](http://www.alamy.com) - C43E2B

Siehst du, was sie dort gemacht haben? Sie haben es mit Photoshop bearbeitet, beschnitten und den Kontrast angeglichen, damit die Uniformen zusammenpassen. Leider führte dies zu einem weiteren Problem. Sehen Sie sich den Hintergrund an. Es ist jetzt ganz offensichtlich, dass der Hintergrund gefälscht ist.

Himmler war in den Bierhallenputsch verwickelt, den [ich bereits dekonstruiert habe](#). Es macht auf keiner Ebene Sinn, wie Sie dort sehen können.

Ehrlich gesagt, ist der Rest seiner Biografie nicht einmal wert, gelesen oder analysiert zu werden. Es ist Fiktion von Anfang an

Wort. Es ist sinnvoller, zu seiner Genealogie zurückzukehren. Kehren wir also für einen Moment zu Himmlers Vater zurück. Sein vollständiger Name lautet Johann Konrad **Clemens** Matthäus Himmler. Erinnert uns an Samuel Clemens, nicht wahr? Woher hat Himmler also diesen Namen? Das wird uns nicht gesagt. Die Zeilen enden kurz danach bei Geni, und wir erhalten keine weiteren Hinweise. Aber das könnte uns erklären, warum Mark Twain vor dem Ersten Weltkrieg so oft in Heidelberg und Europa war und angeblich als Reporter arbeitete.

Wir finden [hier](#) auch einige interessante Informationen, wo Himmlers Großnichte 2007 von einer Zeitung aus Buckinghamshire, *The Northern Echo*, interviewt wird. Dort wird zugegeben, dass sie "die Frau eines israelischen Juden" ist. Das ist an sich schon ziemlich merkwürdig. Sollen wir etwa glauben, dass sich diese Familie innerhalb einer Generation um 180 Grad gedreht hat? Unwahrscheinlich. Am Ende des Artikels erfahren wir, dass Katrin Himmler ein Buch mit dem Titel *The Himmler Brothers* geschrieben hat, das in Deutschland bei Fischer und im Vereinigten Königreich bei Macmillan erschienen ist. Wir können sicher sein, dass es sich dabei um ein Ablenkungsmanöver handelt. Und warum? Zunächst einmal nennt sie den Namen ihres Mannes nicht. Sie deutet an, dies geschehe zu seinem Schutz oder so, aber das ist lächerlich. Ich nehme an, sie verschweigt seinen Namen, weil das die ganze Geschichte auffliegen lassen würde.

**[Nachtrag 28. Januar 2017:** Ein Leser aus Deutschland hat mir heute einen Link geschickt, der den obigen Absatz untermauert. [Es handelt sich um einen Artikel](#) von *The Guardian* aus London aus [dem Jahr 2008](#). Es ist die kuriose Geschichte, wie die Söhne und Töchter von Top-Nazis zum Judentum konvertierten und nach Israel zogen. Nein, "kurios" ist eine gewaltige Untertreibung. Ich empfehle Ihnen, den Bericht aufmerksam zu lesen, denn er ist - unkommentiert - ein klarer Beweis für alles, was ich Ihnen oben gesagt habe. Das erste Interview ist mit Rabbi Aharon Shear-Yashuv, dessen Vater ein Nazi in der Waffen-SS war. Ich habe den Artikel mehrmals durchgelesen, um zu sehen, ob er seinen Namen geändert hat, aber darauf gibt es keine Antwort. Es stellt sich also die Frage: Wie lautete sein deutscher Name? Hatte er überhaupt einen? Das ist ein sehr wichtiger Teil dieser Geschichte, der uns vorenthalten wird. Auch alle anderen Namen der Befragten werden uns vorenthalten, was für die Geschichte sehr praktisch ist. Von den anderen bekommen wir nicht einmal israelische Namen. Nichts. Wir können also keine Nachforschungen über sie anstellen, um ihre Geschichten zu bestätigen. Aber fragen Sie sich selbst: Gibt es irgendeinen Hinweis darauf, dass diese ganze Geschichte nicht von der weitaus wahrscheinlicheren Wahrheit weggedreht wurde, nämlich dass diese Menschen - obwohl sie tatsächlich Kinder von Nazis waren - *immer* jüdisch waren? Und dass ihre Eltern es auch waren? Das würde dieses "Phänomen" sofort erklären, nicht wahr, ohne dass man Psychologen befragen und eine ganz neue klinische Kategorie dafür erfinden müsste. Haben Sie schon einmal von Ockhams Rasiermesser gehört? Es besagt, dass die meisten Dinge auf die einfachste Weise erklärt werden sollten. Wenn es zwei Theorien gibt, sollte man sich immer für die einfachste entscheiden, es sei denn, es gibt einen triftigen Grund, der dagegen spricht. Die Chancen werden immer zu Ihren Gunsten stehen.

Daran sieht man, wie mutig die Geschichtenerzähler sind. Ich denke, man könnte es rücksichtslos nennen, wenn es nicht so brillant funktionieren würde. Die Schreiber des *Guardian* halten einem die Wahrheit direkt vor die Nase und drehen einem dann den Wind aus den Segeln. Die Lügner sind durch frühere Erfolge so selbstsicher geworden, dass sie wissen, dass sie Ihnen die Wahrheit vor die Nase halten können, um sie dann zu entfernen und die Lüge fortzusetzen. Sie werden weitermachen wie bisher und die *Wahrheit für sie vergraben*, weil sie nicht in die größere Geschichte passt, in der sie Sie gefangen haben.

Und sie sagen nicht nur, was sie in der Vergangenheit getan haben, sondern auch, was in der Zukunft sein wird. Der Rabbi sagt uns, dass Deutschland durch seine niedrige Geburtenrate von der Landkarte verschwindet, und er jubelt darüber. Aber das erinnert uns daran, dass das betreffende Land, um in einer solchen Situation von der Landkarte verschwinden zu können, eine unkontrollierte Einwanderung

zulassen muss. Ich nehme an, Sie wissen, was derzeit in Deutschland und anderen Teilen Europas vor sich geht, und weniger in den USA. Die Grenzen sind ausdrücklich geöffnet worden, um diesen Zustrom zu ermöglichen. Die Menschen in Europa können nicht verstehen, warum ihre Führer das zulassen, aber der Rabbi hat ihnen gerade gesagt, warum. In früheren Artikeln haben wir gesehen, wie die führenden jüdischen Familien jahrhundertlang mit dem Heiligen Römischen Reich Krieg führten. Im 20<sup>th</sup>. Jahrhundert gewannen sie die letzten Phasen dieses Krieges. Im 21<sup>st</sup>. Jahrhundert erleben wir die Aufräumarbeiten.

Einige werden immer noch nicht verstehen, was diese Juden gegen Deutschland haben, oder warum ich sagte, dass dies in den USA "weniger" geschieht. Das liegt daran, dass diese Familien keinen Groll gegen die USA hegen. Wie wir gesehen haben, gehörten wir ihnen von Anfang an. Israel ist nicht der primäre Zion: das sind die USA. Israel ist nur ein Außenposten. In diesen neuen Artikeln sagen sie uns, dass die Juden die Deutschen für die jüngsten Verbrechen hassen, aber wir wissen, dass das nicht stimmt. Sie führen schon seit Jahrhunderten Krieg gegen Deutschland, der Groll ist also sehr alt. Dieser Krieg dauert schon seit tausend Jahren oder länger an. Der Rabbi und die Schreiber des *Guardian* betrachten den Krieg offensichtlich als gewonnen. Wir sind durch und durch unterjocht und können jetzt nur noch mit uns spielen.

Das ist es, was passiert, wenn der Autor immer wieder sagt: "Irgendetwas scheint in dieser Geschichte zu fehlen". Er spiegelt Ihnen Ihr eigenes Unbehagen und Ihren Unglauben, von dem er weiß, dass Sie ihn empfinden werden. Aber er ist sich so sicher, dass er es kontrollieren kann, dass er sagen kann, was er tut, während er es tut. Er sagt sogar dies:

**Sie sprechen davon, dass sie die Dreieinigkeit und die schrecklichen Dinge, die die Deutschen den Juden angetan haben, verachten, aber es scheint, als würden sie von einem Völkermord sprechen, den es nicht gibt, nicht einmal in ihrer Erinnerung.**

Ich kann nur sagen: WOW. Man braucht schon Mut, um das in diesen Artikel zu schreiben. Die neuen Autoren halten einem die Wahrheit nicht nur vor die Nase, sie stecken sie einem halb in den Hals, fast bis zum Magen, bevor sie sie wieder herausziehen.

Aber ich kann beweisen, dass diese Geschichte in *The Guardian* falsch ist. Ich kann das tun, weil ich rechnen kann. Das letzte Interview ist mit einem Mann, der behauptet, sein Stiefgroßvater sei Hans Hitler, der Sohn von Alois jun. Er sagt in dem Interview, dass seine Mutter, als sie nach dem Sieg der Alliierten nach Hause kam, als Nazi denunziert und ihre Wohnung beschlagnahmt wurde. Das wäre 1945 gewesen, oder? Wenn sie eine Wohnung hatte, bedeutet das, dass sie kein Kind war. Wir können also annehmen, dass sie irgendwann vor 1925 geboren wurde. Ihr Großvater war Alois jr., geboren in Wir1882. wissen aus seiner obigen Biografie, dass er 1914 von Liverpool nach Österreich zurückkehrte und zu diesem Zeitpunkt eine zweite Frau heiratete. Wenn wir davon ausgehen, dass dieser Hans von dort stammt, dann kann er nicht vor 1914 geboren worden sein. Wenn wir nach Hans Hitler suchen, finden wir nichts. Aber es gibt einen Heinz Hitler, der geboren wurde. Er1920. kann nicht der Vater dieser Frau sein, es sei denn, er bekam sie, als er etwa fünf Jahre alt war. Selbst wenn wir bis 1914 zurückgehen und hier einen weiteren Sohn Hans einfügen, funktioniert das nicht, denn dann wäre Hans erst elf Jahre alt. Wir müssten also zurückgehen, bevor Alois nach England ging und die Frau Dowling heiratete. Leider gibt es keine Aufzeichnungen über ein Kind, ob ehelich oder nicht, aus dieser Zeit. Wenn der *Guardian* die Geschichte umschreiben will, sollte er Beweise vorlegen, die über das Wort dieses ungenannten Mannes in Israel hinausgehen.

Eine weitere Sache, die ich bei meinen Recherchen gefunden habe. In [einem verwandten Artikel aus dem Jahr 2013](#) auf dem jüdischen Magazin Aish.com erfahren wir, dass Hans Hitlers Frau angeblich Erna Patra Hitler war. Wir erfahren auch, dass sie nach dem Krieg ihren Namen in Hiler änderte. Das bestätigt irgendwie meine obige Vermutung, nicht wahr? Aber es kommt noch besser: [In einem Artikel](#) aus demselben Jahr in *Die Zeit* über denselben Mann steht, dass Erna ihren Namen tatsächlich in **Hiller** geändert hat. ]

**[Nachtrag Februar 201716,:** Eine weitere Bestätigung der obigen Analyse wurde von meinem Gastautor Josh aus Israel eingesandt. Er hat herausgefunden, dass der israelische Mann, der oben behauptet, ein Stiefverwandter Hitlers zu sein, Michael Mach von der Universität Tel Aviv ist. Das Problem ist, dass Josh auch [diese Seite bei Wikitree](#) gefunden hat, aus der hervorgeht, dass Hans Hitler

in Wirklichkeit Johannes Theodor (Hans) Hitler, geb. 1906, war. "Hans" war nur ein Spitzname, warum hat man uns also nicht gleich den richtigen Namen genannt? Nun, es könnte daran liegen, dass dieser Hans Hitler gar nicht der Sohn von Alois ist. Er ist als der Sohn von Johann und Maria aufgeführt. Und wer sind die beiden? Soll Johann ein weiterer Bruder von Adolf Hitler sein? Wenn ja, dann [ist er nicht im aktuellen Stammbaum unter](#)

[Wikipedia](#). Natürlich ist weder Hans noch Johannes dabei. Der einzige aufgelistete Johann ist der Großvater von Adolf, und dieser Johann heiratete ebenfalls eine Maria. Es sieht also so aus, als ob wir auf eine weitere wilde Verfolgungsjagd durch erfundene Verwandte und recycelte Namen geführt werden. Wir haben auch erfundene Fotos:



Josh hat das bei Pinterest gefunden. Es ist als Hans und Erna mit Alois und Hedwig getaggt. Aber obwohl ich bestätigen kann, dass die dritte Person mit dem Bild übereinstimmt, das oben als Alois, Jr. angegeben ist (nur älter), kann ich nichts anderes bestätigen. Das Bild ist eine offensichtliche Fälschung, die auch Insider-Witze enthält. Beachten Sie, dass die ersten beiden Personen auf mysteriöse Weise größer sind als die zweiten beiden, obwohl sie nebeneinander stehen. Und ich meine nicht, dass sie größer oder dicker sind. Ich meine, dass sie nicht richtig skaliert sind. Wir haben hier ein perspektivisches Problem, da die ersten beiden (auf den ersten Blick) vor den zweiten beiden zu stehen scheinen. Denn aus der Nähe betrachtet wären sie insgesamt ein paar Prozentpunkte größer. Aber wenn man noch einmal hinschaut, sieht man, dass Erna mit den beiden Männern in einer Reihe stehen soll. Es sollte also keine Perspektive im Spiel sein. Hans ist einfach zu groß für das Foto, und Ernas Kopf ist es auch. Das führt dazu, dass Sie Hans' Ränder studieren. Sehen Sie sich an, wo sein Mantel auf den Hintergrund trifft. Das ist ein offensichtlicher Kleister. Und wenn man das erkennt, kommt man wieder auf Ernas großen Kopf zurück. Beachten Sie zunächst, dass ihre Schatten dunkler sind als die der anderen. Alle anderen sind auf der linken Seite schattiert, aber Erna hat eine dunkle Linie auf ihrer linken Seite. Und warum? Weil dieser Kopf eingeklebt wurde. Und wenn du das einmal erkannt hast, kannst du noch genauer hinschauen. Du denkst vielleicht, das ist nur eine ganz unscheinbare Frau, aber das ist es nicht. Es ist ein Mann. Das ist es, was ich mit "Witze inklusive" meinte.

Sie glauben mir nicht? Vielleicht hilft das:



"Ihr" Kopf hat offensichtlich mehr Kontrast als sein Kopf. Andernfalls würde sein linker Rand mit der Dunkelheit ihres Kopfes übereinstimmen. Und wenn man ihn vergrößert, ist es sogar noch einfacher zu erkennen, dass es sich um einen Mann handelt. Das ist ein riesiger Kopf mit einem massiven Kiefer. Das ist weit mehr als unansehnlich. Sehen Sie sich an, wie der Kopf auf der rechten Seite in den Hals übergeht. Wenn du ein wenig darauf starrst, kannst du erkennen, wie der Kopf dort eingeklebt wurde. Das ist wahrscheinlich der Grund, warum er unscharf ist. Ohne die Unschärfe wäre es noch einfacher zu erkennen, dass es sich um ein Paste-up handelt.

Obwohl Josh dieses Foto in seine E-Mail aufgenommen hat, habe ich selbst danach gesucht, um zu sehen, ob ich eine bessere Version finden kann. Ich konnte es nicht finden, aber ich habe das hier gefunden:



Das soll Hitler auf der Schonmann-Hochzeit im Jahr 1937 sein. Können Sie glauben, dass das immer noch veröffentlicht wird? Es ist eine offensichtliche Fotomontage. Hitler schwebt da drin, als hätte ihn ein Grundschüler mit Elmer's glue-all eingeklebt, und er ist nicht einmal der Schlimmste. Sehen Sie sich die ältere blondhaarige Dame an, die fünfte von links. Suchen Sie jetzt nach ihrem Schatten. Sie wirft doch nicht etwa einen, oder? Der Blitz war auf diesem Foto leicht nach links gerichtet, denn die Schatten, die wir sehen können, befinden sich auf der rechten Seite. Jeder, der wirklich dort war, sollte einen Schatten in dieselbe Richtung werfen. Aber obwohl der Mann hinter ihr in hellem Weiß ist, wo ihr Schatten sein sollte, gibt es keinen. Das bedeutet, dass entweder er eingeklebt wurde oder sie. Ich vermute, er war es, und er verdeckt ihren Schatten. Er ist als Dr. Morell gekennzeichnet, was Theodor Morell sein muss, Hitlers Arzt. Sie haben ihn eingefügt, um Hitlers Anwesenheit zu bestätigen, nehme ich an.

Apropos, der Mainstream gibt jetzt zu, dass Theodor Morell, Hitlers Leibarzt, Jude war. Nicht nur das, Morells Frau war Hannelore Moller, eine wohlhabende **Schauspielerin**, die ebenfalls jüdisch war. Man beachte, dass sie eine Schauspielerin war, was einmal mehr die engen Verbindungen der Nazis zum Theatergeschäft bestätigt.

Brauchen Sie mehr? Sie können nicht sehen, dass Hitler eingefügt wurde? OK, versuchen Sie das. Der Blitz kommt von vorne links, wie wir bereits festgestellt haben. Warum hat Hitler dann eine dunkle Linie auf der *linken Seite* seines Gesichts? Man beachte vor allem den dunklen Fleck, wo sein Kinn auf der linken Seite auf den Kragen trifft. Das hat doch sonst niemand, oder? Nicht einmal der Typ direkt hinter ihm. Immer noch nicht genug? Wie wäre es mit dem Umriss seines Mantels zu Ihrer Linken. Studieren Sie die Linie vom Kragen zur Schulter und den Ärmel hinunter. Zu perfekt, nicht wahr? Die Schulter ist viel zu spitz, und die Ärmellinie wurde mit einem einzigen langen Schnitt mit der Schere geschnitten. Immer noch nicht genug? Wie alt ist Hitler da? Das ist August 1937, er müsste also 48 sein. Sieht er 48 aus? Nein, er sieht etwa 35 aus. Das bringt uns dazu, noch einmal einen Blick auf Dr. Morell zu werfen. Morell war nur drei Jahre älter als Hitler, also müsste er dort 51 sein. Sieht er auf diesem Foto drei Jahre älter aus als Hitler? Auch hier: nein. Morell sieht etwa 50 aus, aber er sieht etwa 15 Jahre älter aus als Hitler, oder *mehr*. Immer noch nicht genug? War Hitler im Alter von 48 Jahren so dünn? Nach anderen gefälschten fotografischen Beweisen nicht. Der Mann, den sie dort eingeklebt haben, ist sehr schlank, mit einer schmalen Taille und einem schmalen Oberkörper. Er ist auch insgesamt klein. Obwohl er der größte Mann auf dem Foto ist, ist er kaum größer als die Frauen um ihn herum. Diejenigen, die diese Fotos einfügen, scheinen nicht zu wissen, dass Männer größer sind als Frauen, nicht nur in der Höhe, sondern auch in der Kopfgröße. Das gleiche Problem sahen wir bei den gefälschten Fotos der Kennedy-Familie, auf denen Joe Jr. immer zu klein abgebildet war. Diese Fotos wurden gefälscht, um Menschen zu täuschen, die sich weder mit Fotos noch mit der menschlichen Anatomie befassen haben.

Immer noch nicht genug? Nun, lassen Sie mich das Foto in Photoshop bearbeiten und nur die Sättigung ein wenig ändern. Ich habe nur den Kontrast und die Sättigung des gesamten Fotos geändert. Ich habe nichts mit Hitler einzeln gemacht:



Sehen Sie, wie flach er aussieht? Das Schwarz in seinem Smoking hat keine Variation. Er sieht aus wie eine Pappfigur, nicht wahr? Das ist so, weil er es ist. Beachten Sie auch, dass manche Leute lila werden und manche nicht. Das ist ein weiterer Hinweis darauf, wer da war und wer nicht.

Hier ist ein weiteres schreckliches Paste-up von der gleichen Seite [bei Fold3.com](http://Fold3.com).

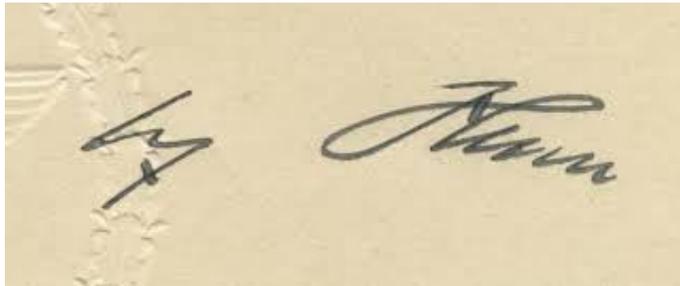


Schreckliche Auflösung, aber eine offensichtliche Fälschung bei jeder Auflösung. Betrachten Sie einfach die Frauen links und rechts von ihm. Während das Gesicht der einen einen hohen Kontrast aufweist, ist das Gesicht der anderen kontrastarm. Die Frau zu Ihrer Rechten trägt wahrscheinlich wie die linke Frau Weiß, aber ihr Kontrast wurde verringert, während er bei der anderen erhöht wurde. Wenn Sie die beiden aus dem Foto ausschneiden, sie separat in Photoshop bearbeiten und die Kontraste angleichen würden, hätten die Kleider die gleiche weiße Farbe. Aber hier sieht es so aus, als hätte die rechte Frau ein hellgraues oder lilafarbenes Kleid oder so etwas an. Und warum? Weil dies ein Hochzeitsfoto sein soll. Es soll die Hochzeit von Gretl im Jahr 1944 sein. Also kann die Dame auf der linken Seite nicht auch noch weiß tragen, oder? Man konkurriert nicht mit der Braut an ihrem Hochzeitstag. Das beweist, dass das Foto eine Fälschung ist.

ohne Hitler auch nur anzuschauen].

**[Nachtrag 18. März 2017:** Mein Gastautor Kevin hat mich gerade daran erinnert, dass er bei seinen Nachforschungen über die Folgers herausgefunden hat, dass einer von Peters Vorfahren ein Hillar/Hiller ist. Peters Urgroßvater Samuel Folger heiratete eine Nancy Hillar/Hiller. Dieser Name war zu jener Zeit in der Gegend von Nantucket weit verbreitet und scheint jüdisch zu sein. [Wir finden](#) mehrere Personen namens Levi Hiller, Moses Hiller, Hannah Hiller, Rachel Hiller, Isaac Hiller usw. zu dieser Zeit und an diesem Ort. Diese Seite ist auch nützlich, da wir viele Hillers in Holzgerlingen, Neckarkreis, Württemberg finden. Dies ist interessant, weil Holzgerlinger etwa 30 Meilen von Unterwisheim, Baden, entfernt ist, das wir oben mit Himmler/Henninger betrachtet haben.

Ein anderer Leser schrieb mir und wies mich auf Hitlers Unterschrift hin:



Seltsam, dass sich Hitler in fast allen Unterschriften nach 1925 die Zeit nimmt, sein f zu kreuzen und sein H doppelt zu kreuzen, aber es versäumt, sein t zu kreuzen, so dass wir den Namen Hiller haben].

Dann kommen wir zu dem Namen von Himmlers Großmutter: Hofrichter. Den Namen Richter haben wir bereits oben behandelt. Gleiches Lied, zweite Strophe. Vielleicht haben sie ihn in der Genealogie nur vertauscht. Dies zeigt, dass Himmler eng mit Hess verwandt war. Was ist mit dem Namen Heyder? Er ist eine Abwandlung des Namens Haider, den wir oben in der Genealogie von Hitler gesehen haben. Geben sie also zu, dass Hitler mit Himmler verwandt war, oder spielen sie nur wieder mit uns? Ich vermute beides. Wie auch immer, Heyder ist ein weiterer jüdischer Name, also sind sie unglaublich dreist. Sie halten nichts von Ihrer Intelligenz.

Weitere Beweise dafür finden Sie auf der Seite von [Jorg Haider](#), Landeshauptmann von Kärnten, bis sein Vater Robert 1929 als 15-jähriger Junge der NSDAP beiträt. Das stimmt. Obwohl Robert am Ende des Krieges Offizier war, kam er ohne Prozess davon. Außerdem war er laut seiner Biografie bereits 1938 Leutnant. Obwohl er während des gesamten Krieges kämpfte und mehrmals verwundet wurde, wurde er angeblich nie befördert und war 1945 immer noch Leutnant. Unglaublich. Wahrscheinlicher ist, dass er mehrfach ausgezeichnet wurde und den Krieg mindestens als Oberstleutnant beendete. Jorg heiratete eine Hoffmann, und seine Schwester heiratete einen Haubner. Obwohl uns gesagt wird, dass es sowohl in Deutschland als auch in Österreich strenge Gesetze gegen alles gibt, was mit dem Nationalsozialismus zu tun hat, sollen wir aus irgendeinem Grund glauben, dass dieser Jorg Haider eine lange Karriere als schlecht getarnter Nazi in Österreich gemacht hat. Wie konnte er das tun? Weil das alles ein Schwindel ist: Der Nazismus ist nichts als Theater, und diese Leute wie Haider sind einfach Krypto-Juden, die direkt mit denselben Familien verwandt sind, die diesen Schwindel seit einem Jahrhundert betreiben. Wie in den USA schaffen sie zwei Scheinparteien, die scheinbar gegeneinander stehen, in Wirklichkeit aber verbündete Faschisten sind. Dann lenken sie die Aufmerksamkeit von den realen Ereignissen mit einem ständigen Strom von Fiktion ab.

Tatsächlich habe ich meinen Standpunkt in diesem Beitrag bereits bewiesen und fühle mich nicht verpflichtet, noch viel mehr über Himmler zu sagen. Wenn Sie das alles lesen können, ohne sich über die Geschichte des 20<sup>th</sup>. Jahrhunderts zu ärgern, sollten Sie Ihren Kopf in Eiswasser tauchen. Ich werde mir weitere Fotoanalysen von Hitler für ein anderes Mal aufheben, da meine Augen etwas Ruhe

brauchen. Aber auf dem Weg nach draußen werde ich noch ein paar Kleinigkeiten ansprechen. Die Todesfälle aller führenden Nazis waren schon immer als verdächtig bekannt, aber ich habe mir keinen der anderen oben genannten angesehen.

Werfen wir einen kurzen Blick auf die Geschichte von Himmlers Ableben. Nach dem Krieg wurde er gefangen genommen. Er wurde in verschiedene Lager gebracht und schließlich zwei Tage später in ärztlicher Obhut durchsucht. Es heißt, dass er eine Zyankalikapfel in seinem Mund versteckt hatte, die er dann verschluckte. Er wurde in einem nicht gekennzeichneten Grab an einem unbekanntem Ort beigesetzt. NUN GUT. Das ergibt alles keinen Sinn. Außerhalb der magischen Welt der bösen Fiktion funktionieren die Dinge nicht auf diese Weise. Himmler wäre sofort durchsucht und sofort gefragt worden, wer er war. Nicht zwei Tage später. Wenn er einen Selbstmordplan als Fluchtmöglichkeit gehabt hätte, hätte er ihn sofort nach der Gefangennahme in die Tat umsetzen müssen, noch vor einer Durchsuchung, um absolut sicher zu sein, dass seine Kapsel nicht gefunden und mitgenommen wird. Darüber hinaus ist diese Geschichte von einem nicht gekennzeichneten Grab absurd. Man sagte uns, dass sie wussten, wer er war, warum sollte er also in einem nicht gekennzeichneten Grab begraben werden? Diese lahme Geschichte wurde im Laufe der Geschichte immer wieder benutzt, um diese gefälschten Todesfälle zu vertuschen, und aus irgendeinem Grund stellt sie niemand in Frage. Die Bösewichte werden immer in nicht gekennzeichneten Gräbern in einem Graben außerhalb des Schlosses oder in der Waffenkammer oder neben dem Galgen begraben oder in einen Fluss geworfen. Das ist sehr praktisch für die Geschichtenerzähler, da alle Beweise vernichtet wurden. Man kann jetzt keinen DNA-Test an Himmlers Leiche durchführen, oder? In der realen Welt würde man das nicht so machen. Das ist ein sehr böser Kerl, einer der größten Feinde, also würden Sie *sicher* sein wollen, dass die Leute Ihre Geschichte glauben und wissen, wo man seine Überreste findet. Du würdest ein kleines böses Denkmal errichten wollen, um die Menschen in der Zukunft davor zu warnen, so zu sein wie dieser Bösewicht. Du würdest wollen, dass es keinen Zweifel an seiner Existenz, seiner Gefangennahme und seinem Tod gibt, also würdest du alles tun, was möglich ist, um ihn zu verifizieren, zu katalogisieren und ihm ein Denkmal zu setzen. Stattdessen sollen wir genau das Gegenteil glauben: Die Top-Feinde wurden behandelt, als wären sie völlig unwichtig, begraben wie Straßenkötter und vergessen.

Zum Abschied verrate ich noch ein letztes Rätsel, wie man lesen kann. Es wurde nie geklärt, woher das Wort Nazi kommt. Wikipedia sagt Ihnen bis heute, dass es von der deutschen Aussprache des Wortes "national" kommt. Aha. Und das glauben Sie? In Anbetracht dessen, was wir oben gelernt haben, können Sie jetzt vielleicht die Wahrheit erkennen: Nazi ist einfach eine Verkürzung des Wortes Ashkenazi.

[Für weitere Beweise meiner These - dass *alle* Nazis Krypto-Juden waren - können Sie meinen neueren [Artikel über Marx' Frau](#) konsultieren, in dem ich [jüdische Mainstream-Forscher](#) gefunden habe, die in großen Zeitungen wie dem Londoner *Telegraph* [zugaben](#), dass rund um die Top-Offiziere <sup>140</sup> der Nazis Juden waren, **darunter zwei Feldmarschälle, zwanzig Generäle, sieben Admiräle und vierzig Oberstleutnants** {die Zahlen stellten sich als zu niedrig heraus, und ich habe sie korrigiert, nachdem ich das Buch gelesen habe, dem sie entnommen wurden, Bryan Riggs *Hitler's Jewish Soldiers*, S. 64. Und das sind nur die, die Rigg gefunden hat. Wir können sicher sein, dass er viele übersehen hat. Ich habe [mindestens einen](#) gefunden, den [er](#) kürzlich [übersehen](#) hat.} In mindestens 20 Fällen wurde bekannten jüdischen Offizieren die höchste Auszeichnung der Nazis, das Ritterkreuz, verliehen. Wie ist das angesichts der gegenwärtigen Geschichtsauffassung möglich? Aber es passt perfekt zu meiner These, nicht wahr?]

\*Hubbard stammt von DeWolfs, ursprünglich Wolfes, ab. Auch Potters, Morrisens, Putnams, Reeds, Drapers, Pecks, Taylors, Middletons und Holloways. Die Holloways waren Tuchhändler in Boston. Die Drapers waren, wie der Name schon sagt, Tuchhändler in London. Die Pecks gründeten New Haven. Wenn wir weit genug

zurückgehen, finden wir William Gascoigne, Lord Chief Justice. Diese Linie endet mit dem Duke de Gascoigne im Jahr 995. Eine andere<sup>965</sup>. Linie endet mit den Baronen Vavasour im Jahr 995. Sie waren mit den Perrys verwandt, die auf die gleiche Zeit zurückgehen. Sie waren auch mit den [Mowbrays](#) verwandt, die wir bereits in meinem Artikel über Daisy Ridley gesehen haben. Auch mit den [Darcys und den Fitzgeralds](#). Die Darcys gehen auf das Jahr 1031 in Lincolnshire zurück. In Frankreich gehen sie sogar noch weiter zurück, nämlich als die Grafen von Arcis.

\*\*Es ist mir erst später aufgefallen, aber Pinon könnte mit Peron und Pinheiros verbunden sein, als eine undeutliche Schreibweise.